

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Vespa Primavera S - Sprint S 125-150



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Bei startschwierigkeiten.....	58
Das cockpit.....	8	Abstellen des Motors.....	59
Analoge instrumente.....	9	Katalysator.....	60
Digitales display.....	11	Ständer.....	60
Taste "MODE".....	31	Automatische kraftübertragung.....	61
Zündschloss.....	31	Sicheres fahren.....	62
Lenkerschloss absperren.....	32	WARTUNG	65
Lenkschloss aufsperrn.....	33	Motorölstand.....	66
Lenkradschloss absperren.....	33	Kontrolle Motorölstand.....	66
Hupendruckknopf.....	34	Nachfüllen von Motoröl.....	67
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	34	Ölkontrollampe (unzureichender öldruck).....	67
Startschalter.....	35	Motorölwechsel.....	67
Schalter zum Abstellen des Motors.....	35	Hinterradgetriebeölstand.....	68
Antiblockiersystem (ABS).....	36	Reifen.....	70
Die wegfahrsperr.....	38	Ausbau der zündkerze.....	71
Die schlüssel.....	38	Ausbau luftfilter.....	73
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	39	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	73
Arbeitsweise.....	40	Batterie.....	74
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	41	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	75
Fernbedienung für sitzbanköffnung.....	42	Längerer stillstand.....	76
Programmierung der Fernbedienung.....	43	Sicherungen.....	77
USB-Buchse.....	44	Lampen.....	81
Sitzbanköffnung.....	46	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	82
Öffnen der sitzbank als zugang zum helmfach im notfall.....	46	Einstellung des scheinwerfers.....	83
Fahrgestell- und motornummer.....	47	Vordere blinker.....	84
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	48	Rücklichteinheit.....	85
Taschenhaken.....	49	Hintere blinker.....	86
BENUTZUNGSHINWEISE	51	Nummernschildbeleuchtung.....	87
Kontrollen.....	52	Rückspiegel.....	88
Auftanken.....	52	Hinterradbremse.....	89
Einstellen der Stoßdämpfer.....	55	Hinterrad-trommelbremse.....	90
Einfahren.....	56	Loch im reifen.....	91
Starten van de motor.....	56	Stilllegen des fahrzeugs.....	91

Fahrzeugreinigung.....	92
Fehlersuche.....	96
TECHNISCHE DATEN.....	99
Daten.....	100
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	107
Hinweise.....	108
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	111
Tabelle wartungsprogramm.....	112
Empfohlene Produkte.....	114
SONDERAUSSTATTUNGEN.....	117
Gepäckträger.....	118
Wetterschutz.....	119

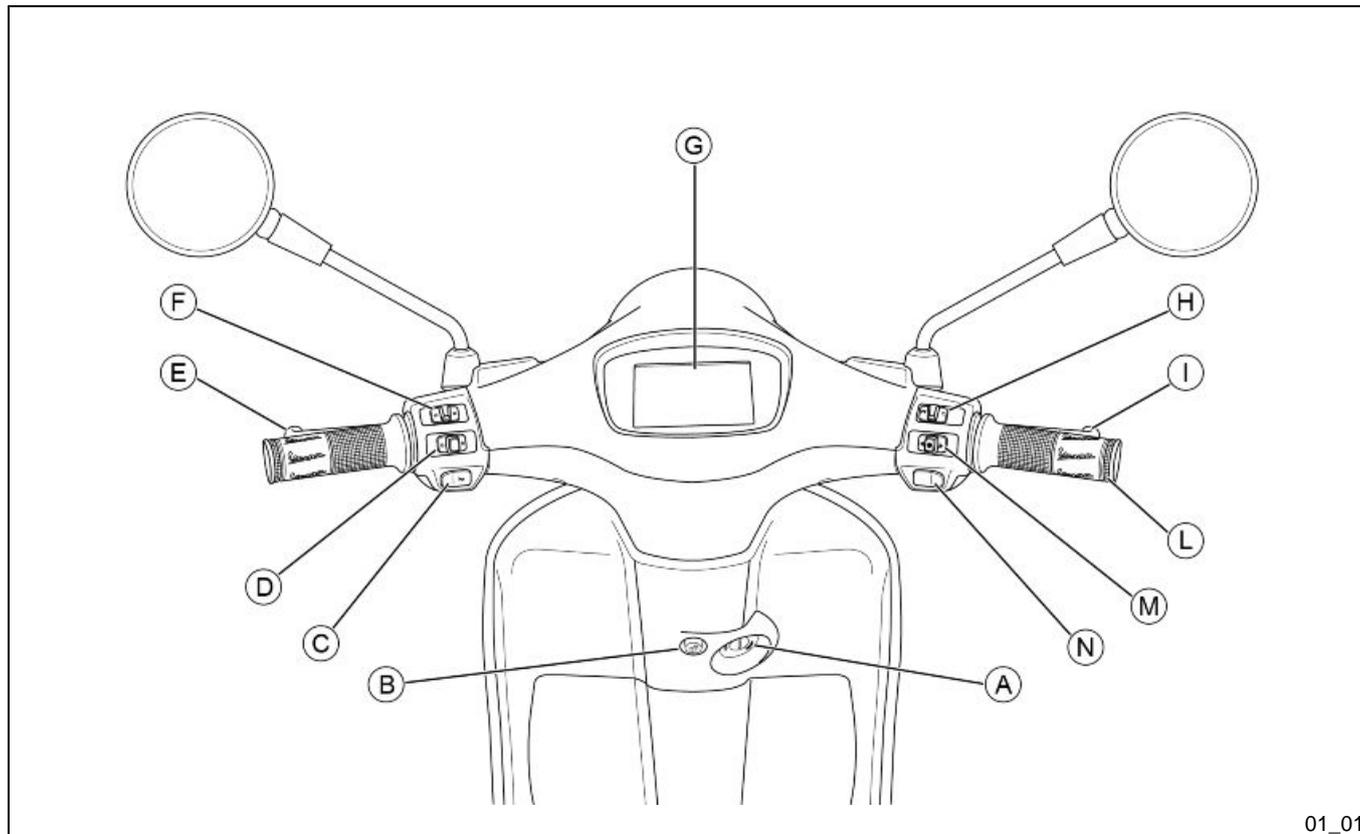
Vespa Primavera S - Sprint S 125-150

Vespa®



**Kap. 01
Fahrzeug**

Das cockpit (01_01)



01_01

A = Zündschlüssel

B = Taste für Sitzbanköffnung

C = Hupenschalter

D = Blinkerschalter

E = Bremshebel Hinterradbremse

F = Licht-Wechselschalter

G = Armaturenbrett

H = Schalter zum Abstellen des Motors

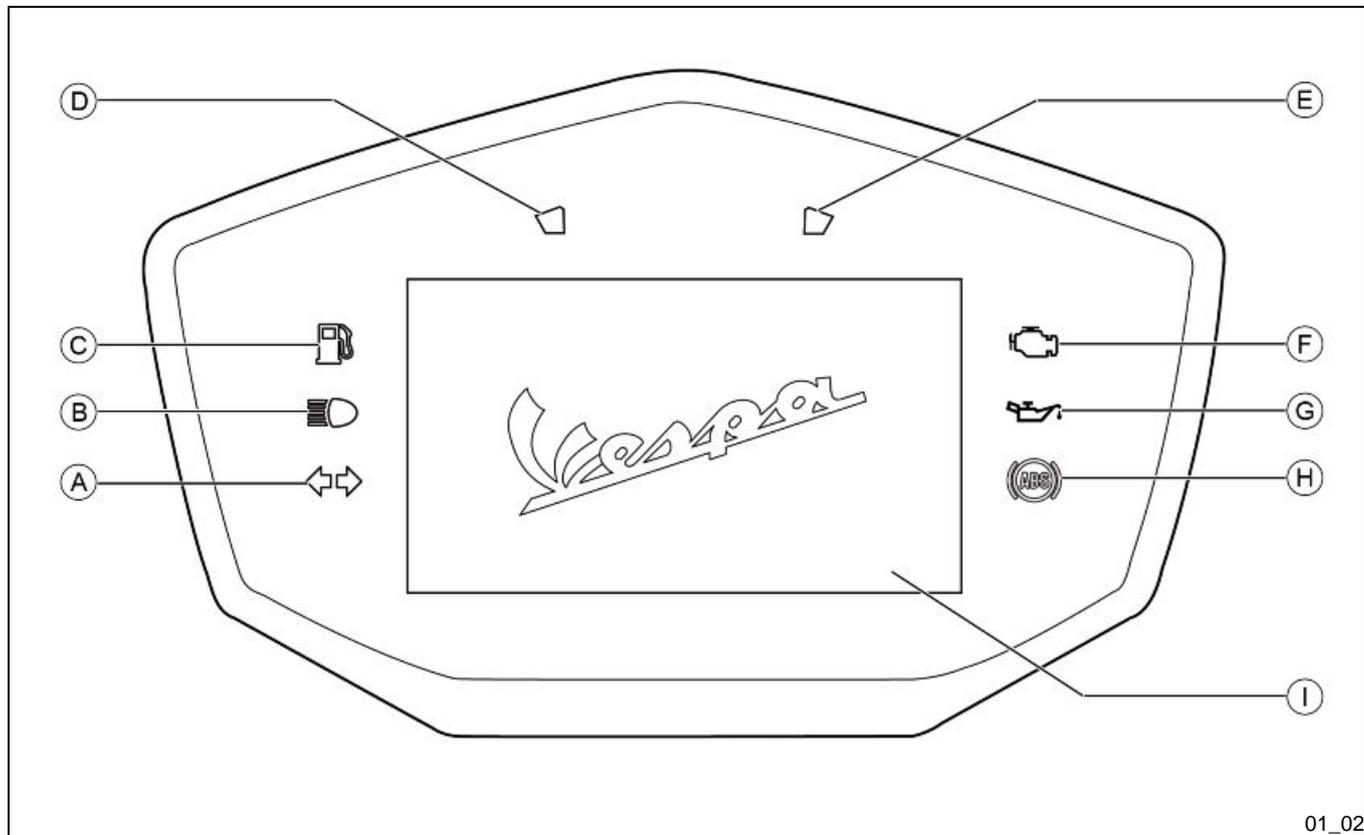
I = Bremshebel Vorderradbremse

L = Gasgriff

M = Taste MODE

N = Anlasserschalter

Analoge instrumente (01_02)



Zeichenerklärung der Kontrollleuchten:

A = Blinkerkontrolllampe

B = Fernlichtkontrolle

C = Benzinreservekontrolle

D = Led Wegfahrsperre

E = Sensor Helligkeit Digitaldisplay

F = Kontrolllampe Motorbetrieb

G = Motoröldruckkontrolle

H = ABS-Kontrolllampe

I = Digitaldisplay

**Digitales display (01_03, 01_04, 01_05, 01_06, 01_07, 01_08,
01_09, 01_10, 01_11, 01_12, 01_13, 01_14, 01_15, 01_16, 01_17,
01_18, 01_19, 01_20, 01_21, 01_22, 01_23, 01_24, 01_25, 01_26,
01_27, 01_28, 01_29, 01_30, 01_31)**



01_03

Legende:

A = Wartungssymbol

B = VMP-Symboltafel (Vespa Multimedia Platform)

C = Uhr

D = Multifunktionstafel

E = Eissymbol

F = Raumtemperaturanzeige

G = Benzinstandanzeiger

H = Tachometer

I = Symbol Batterie-Ladezustand

L = Grafische- und Infotainment-Tafel

Durch Drehen des Zündschlosses in Position «**ON**» und anschließend in Position «**OFF**» wird auf dem Digitaldisplay jeweils eine "Willkommens"- oder "Auf Wiedersehen"-Nachricht eingeblendet.

Wartungssymbol (A)

Beim Starten des Fahrzeugs blinkt sofort nach dem Einschalt-Test das entsprechende Symbol 5 Sekunden lang, wenn weniger als 300 km bis zur nächsten Überholung fehlen. Ist der Kilometerstand für die Überholung erreicht, bleibt das Symbol durchgehend eingeschaltet, bis die Überholung durchgeführt wurde.





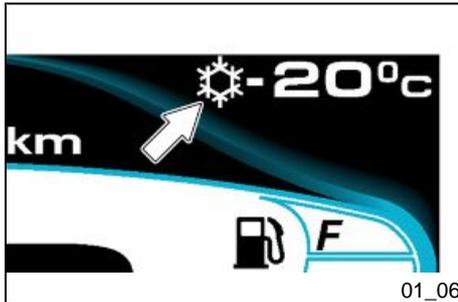
VMP-Symboltabelle (Vespa Multimedia Platform) (B)

A = Symbol Bluetooth-Verbindung mit Smartphone.

B = Symbol VMP-Applikation (Vespa Multimedia Platform)

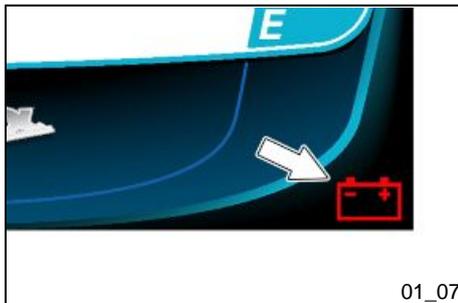
C = Symbol Audioübertragung über Smartphone und Bluetooth-Kopfhörer.

Die oben genannten Symbole leuchten grün, sobald die entsprechende Funktion aktiviert wird.



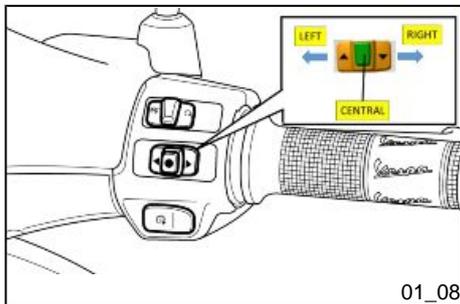
Eissymbol (E)

Liegt die Außentemperatur unter 3°C, zeigt das Display mit dem entsprechenden Symbol das mögliche Vorhandensein von Eis auf der Fahrbahn an. Unter diesen Bedingungen wird empfohlen vorsichtiger zu fahren.



Symbol Batterie-Ladezustand (I)

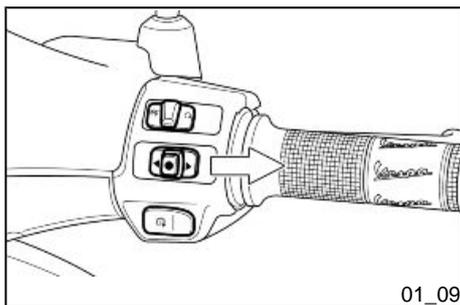
Liegt der Spannungswert der Batterie nahe bei dem für den Betrieb vorgesehenen Mindestwert, zeigt das Display die oben genannte Störung durch Aufleuchten des entsprechenden Symbols an. Unter diesen Bedingungen wird empfohlen, das Aufladen vorzunehmen oder eventuell die Batterie zu ersetzen.



01_08

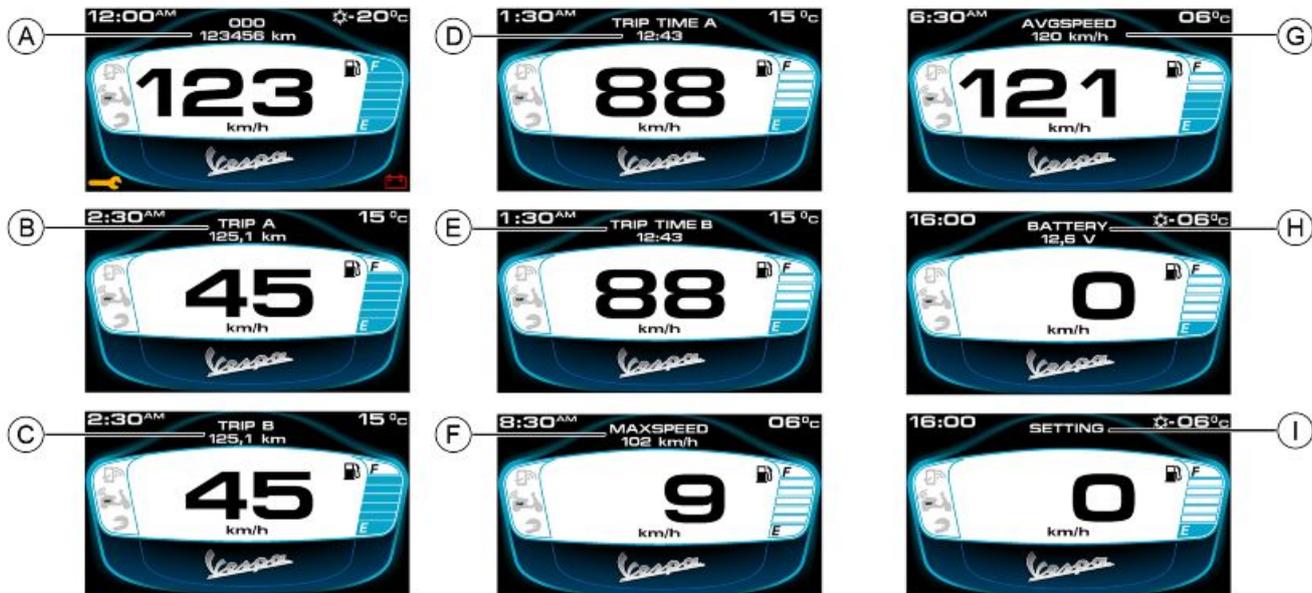
Multifunktionsstafel (D)

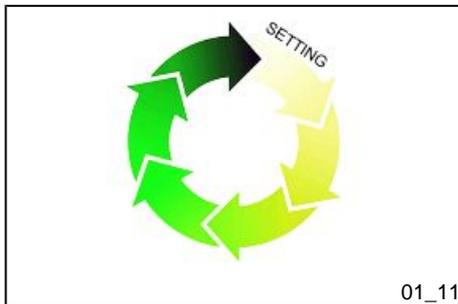
Das Fahrzeug ist für die Navigation im Inneren der Multifunktionsstafel mit der Taste **MODE** ausgestattet.



01_09

Durch kurzes Drücken **nach RECHTS** der Taste **MODE** auf dem Lenker können folgende Funktionen zyklisch in dieser Anzeige angezeigt werden:





01_11

A = ODO (Gesamt-Kilometerzähler)

B = TRIP A (Teilstrecken-Kilometerzähler A)

C = TRIP TIME A (Fahrzeit im Kilometerzähler A) - die Fahrzeit beginnt nach dem Überschreiten von 5 km/h

D = TRIP B (Teilstrecken-Kilometerzähler B)

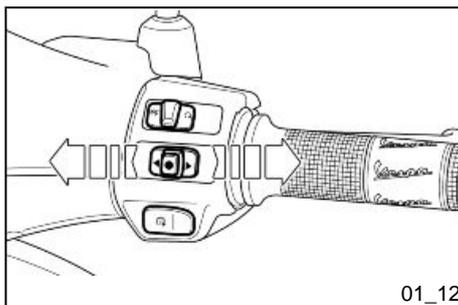
E = TRIP TIME B (Fahrzeit im Kilometerzähler B) - die Fahrzeit beginnt nach dem Überschreiten von 5 km/h

F = MAX SPEED (Höchstgeschwindigkeit im Kilometerzähler A) - für Geschwindigkeiten über 5 km/h

G = AVG SPEED (Durchschnittsgeschwindigkeit im Kilometerzähler A)

H = BATTERY (Voltmeter Batterie)

I = SETTING (Einstellungen)



01_12

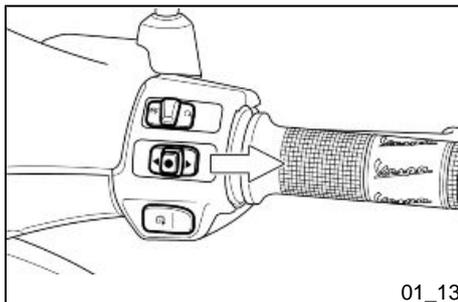
Durch längeres Betätigen der Taste **MODE nach RECHTS** können die Teilwerte der folgenden Funktionen zurückgestellt werden (während der Anzeige der Funktion):

Für TRIP A (Teilstrecken-Kilometerzähler A), werden automatisch zurückgestellt:

- TRIP A (Teilstrecken-Kilometerzähler A);
- TRIP TIME A (Fahrzeit im Kilometerzähler A);
- MAX SPEED (Höchstgeschwindigkeit im Kilometerzähler A);
- AVG SPEED (Durchschnittsgeschwindigkeit im Kilometerzähler A).

Für TRIP B (Teilstrecken-Kilometerzähler B) werden automatisch zurückgestellt:

- TRIP B (Teilstrecken-Kilometerzähler B);
- TRIP TIME B (Fahrzeit im Kilometerzähler B).

**ACHTUNG****ANMERKUNG**

«**KURZER DRUCK**»: BETÄTIGEN DER TASTE FÜR WENIGER ALS 0,5 SEKUNDEN;

«**LANGER DRUCK**»: BETÄTIGEN DER TASTE FÜR MEHR ALS 2 SEKUNDEN.

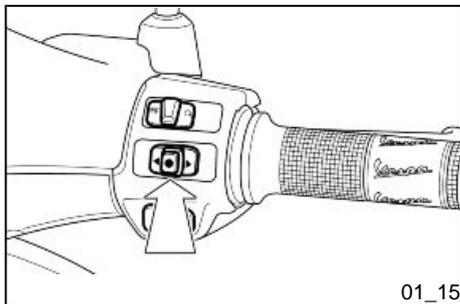
Funktion SETTING (EINSTELLUNGEN)

Durch kurzes Betätigen **nach RECHTS** der Taste **MODE** auf dem Lenker die Funktionen in der Multifunktions tafel scrollen, bis die Funktion "SETTING" (EINSTELLUNGEN) erscheint.

Diese Funktion gestattet den Zugriff auf die Einstellungen der Anzeige des Displays und gegebenenfalls ihre Änderung.

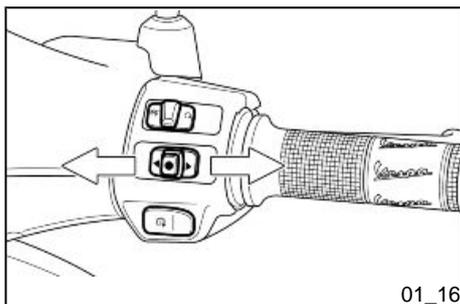
ACHTUNG**WARNUNG**

DER ZUGRIFF AUF DIE FUNKTION SETTING (EINSTELLUNGEN) IST NUR BEI STILLSTEHENDEM FAHRZEUG MÖGLICH.



01_15

Sobald die Funktion "SETTING" (EINSTELLUNGEN) durch **langes Betätigen der Taste MODE nach RECHTS** eingeblendet wird, sich in die Untermenüs begeben, um gegebenenfalls die Parameter zu ändern.

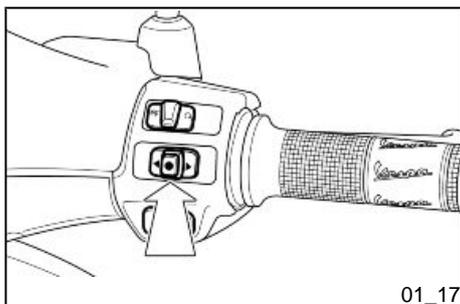


01_16

Folgende Untermenüs werden eingeblendet:

- Sprache
- Konfiguration
- Hintergrundbeleuchtung
- Grafik
- Verlassen

Durch kurzes Betätigen **nach RECHTS** oder **nach LINKS** der Taste **MODE** kann durch die verschiedenen Untermenüs der Funktion "SETTING" (EINSTELLUNGEN) gescrollt werden.



01_17

Sobald das betreffende Untermenü ausgewählt wurde, wechselt dieses auf grün; danach kann durch kurzes Betätigen **IN DER MITTE** der Taste **MODE** der gewünschte Parameter ausgewählt werden:

1. Menü "Sprache"

- Italienisch: ON/OFF
- Englisch: ON/OFF
- Französisch: ON/OFF
- Deutsch: ON/OFF
- Spanisch: ON/OFF
- Verlassen

2. Menü "Konfiguration"

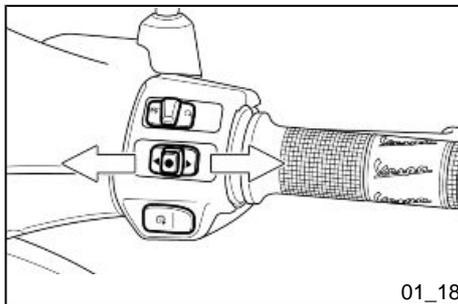
- Uhr: Uhr einstellen / 12H: ON-OFF / 24H: ON-OFF / Verlassen
- Maßeinheit
- Geschwindigkeit: km/Std. ON/OFF / Mph: ON-OFF / Verlassen
- Temperatur: °C ON-OFF / °F: ON-OFF / Verlassen
- Verlassen
- Pairing configuration: Pairing
- Verlassen

3. Menü "Hintergrundbeleuchtung"

- Einstellen: Tag: Einzugebender numerischer Wert / Nacht: Einzugebender numerischer Wert / Verlassen:
- Automatisch: ON/OFF
- Tag: ON/OFF
- Nacht: ON/OFF
- Verlassen

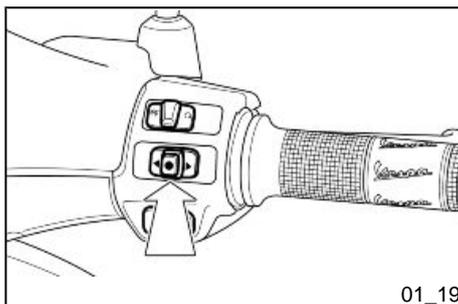
4. Menü "Grafik"

- Vespa: ON/OFF
- Vision: ON/OFF
- Pixel: ON/OFF
- Verlassen



01_18

Durch kurzes Betätigen **nach RECHTS** oder **nach LINKS** der Taste **MODE** kann durch die verschiedenen Untermenüs gescrollt werden.



01_19

Sobald das betreffende Untermenü ausgewählt wurde, wechselt dieses auf grün; danach kann durch kurzes Betätigen **IN DER MITTE** der Taste **MODE** der Zugriff auf die verschiedenen Parameter in Bezug auf das betreffende Untermenü erfolgen.



01_20

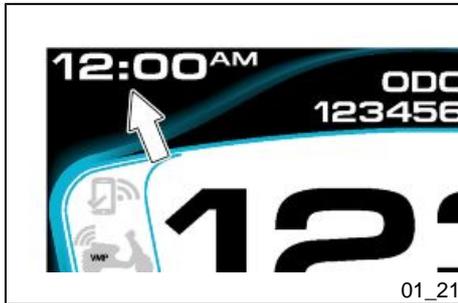
Umrechnung der Maßeinheit.

Bei im Digitaldisplay hervorgehobener Funktion "**SETTING**" die Taste MODE lange nach rechts betätigen und sich in die Menüs begeben:

KONFIGURATION

- Uhr
- **Maßeinheit (Geschwindigkeit, Temperatur, Verlassen)**
- Pairing configuration:
- Verlassen

Durch kurzes Betätigen der Taste MODE **IN DER MITTE** den Parameter auswählen:



01_21



01_22

Geschwindigkeit: ON oder OFF für die gewünschte Maßeinheit **km/h - mph**.

Temperatur: ON oder OFF für die gewünschte Maßeinheit in **Grad C° - F°**

Uhreinstellung

Bei im Digitaldisplay hervorgehobener Funktion **"SETTING"** die Taste MODE lange nach rechts betätigen und sich in die Menüs begeben:

KONFIGURATION

- **Uhr (Uhreinstellung, 12h , 24h)**
- Maßeinheit
- Pairing configuration:
- Verlassen

Mit der Taste MODE nach rechts oder links scrollen und durch kurzes Betätigen der Taste MODE IN DER MITTE den gewünschten Parameter auswählen:

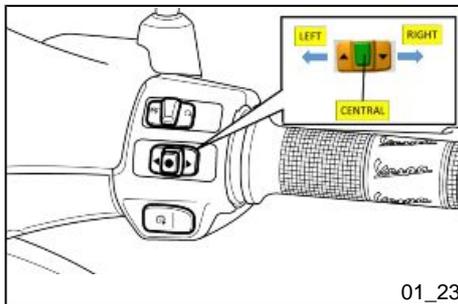
- **Uhreinstellung (Stunden, Minuten, Verlassen)**
- **12h**
- **24h**
- **Verlassen**

INFOTAINMENT-SYSTEM VMP (Vespa Multimedia Platform)

Das Fahrzeug ist mit einem VMP-Steuergerät (Vespa Multimedia Platform), das die Infotainment-Funktion über Bluetooth mit dem Smartphone kommuniziert, und mit der auf dem Smartphone installierten entsprechenden App für den Fahrzeugdatei-austausch ausgestattet.

Sobald die Verbindung zwischen Steuergerät und Smartphone korrekt hergestellt wurde, können die folgenden Funktionen direkt über das Digitaldisplay verwaltet werden:

- Anrufverwaltung;
- Musikverwaltung;
- SMS-Verwaltung.



01_23

Pairing configuration:

Den Zündschlüssel drehen, bis das Digitaldisplay aktiviert ist.

Bei hervorgehobener Funktion "**SETTING**" die Taste MODE lange nach RECHTS betätigen und sich in die Menüs begeben:

KONFIGURATION

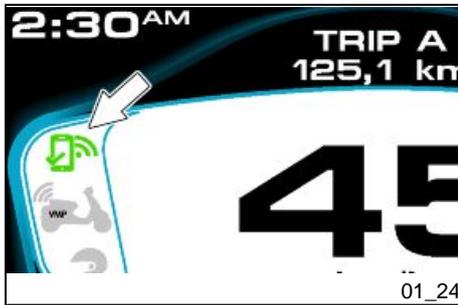
- Uhr (Uhreinstellung, 12h, 24h)
- Maßeinheit
- **Pairing configuration (Pairing)**
- Verlassen

Im Menü "**Pairing configuration**" die Taste **MODE in der Mitte** und **dann erneut "Pairing"** betätigen. Im Display des Fahrzeugs erscheint die Nachricht "**Pairing aktiviert**" und auf dem Smartphone ist die Vorrichtung "**BT-ROUTER**" zu sehen.

PAIRING SMARTPHONE: BT-ROUTER auswählen und anschließend den folgenden numerischen Code eingeben: 0000; "kombinieren" betätigen und auf dem Fahrzeugdisplay erscheint die Meldung "Pairing abgeschlossen".

PAIRING Bluetooth-KOPFHÖRER: die APP VMP starten, den Kopfhörer nach den jeweiligen Anweisungen in den "Pairing"-Modus bringen und nach dem Erscheinen des Kopfhörers im Smartphone Zuordnen betätigen.

Nun können alle Funktionen der APP VMP verwendet werden: Anhören von Musik und Empfangen von Anrufen; diese werden mit verschiedenen Nachrichten im Digitaldisplay des Fahrzeugs angezeigt.



Sobald die Bluetooth-Verbindung des Smartphones aktiviert ist, leuchtet das entsprechende Symbol im Display grün auf.

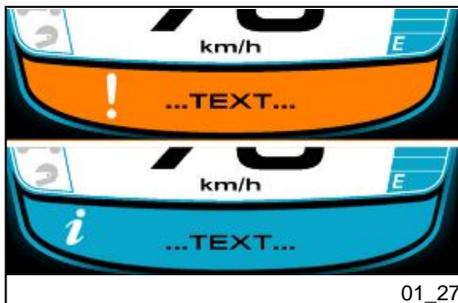


Unter den oben beschriebenen Bedingungen ist es durch Aktivieren der zuvor auf dem Smartphone installierten entsprechenden VMP-Applikation möglich, auf Informationen zum Fahrzeug und zur Fahrt zuzugreifen; das entsprechende Symbol im Display leuchtet grün auf.



Andernfalls werden die folgenden Informationen auf dem Display eingeblendet:

- Störung der Funktion VMP, begeben Sie sich zu einer **Autorisierten** Kundendienststelle.



01_27

- Verbindung mit dem Smartphone NICHT aktiv.

ANMERKUNG



DIE STEUERUNGEN DER TASTE MODE WERDEN IGNORIERT, WENN EIN POP-UP IM DISPLAY ERSCHEINT.

UM DIE STANDARDFUNKTION DER TASTE MODE WIEDER HERZUSTELLEN, MUSS ZUERST DAS POPUP AUS DEM DISPLAY ENTFERNT WERDEN.

ANMERKUNG

BEI DER NAVIGATION IM DISPLAY WERDEN DEFINIERT ALS:

- «KURZER DRUCK»: DRUCK EINER ANGEgebenEN TASTE FÜR WENIGER ALS EINE HALBE SEKUNDE;
- «LANGER DRUCK»: DRUCK EINER ANGEgebenEN TASTE FÜR MEHR ALS DREI SEKUNDEN;.

ANRUFVERWALTUNG UND SMS-EMPFANG

ACHTUNG

ANMERKUNG



WIRD EIN SMARTPHONE AN DAS VMP-SYSTEM (BT-ROUTER) ANGESCHLOSSEN, WIRD DER TON AUTOMATISCH AN LETZTERES GELEITET.

DAHER IST ES, WENN NICHT GLEICHZEITIG EIN KOPFHÖRER AN DAS VMP-SYSTEM ANGESCHLOSSEN IST, NICHT MÖGLICH, DEN TON DER ANRUFZU VERWALTEN ODER MUSIK ZU HÖREN.

IST KEIN KOPFHÖRER AN DAS VMP-SYSTEM ANGESCHLOSSEN, MUSS DER AUDIOEIN- UND AUSGANG DES MOBILTELEFONS MANUELL GEWECHSELT

WERDEN, UM IHN AN DAS GEWÜNSCHTE GERÄT ZU LEITEN (Z. B. LAUTSPRECHER/MIKROFON DES MOBILTELEFONS).



Legende:

- A = Eingehender Anruf
- B = Anruf beendet oder abgewiesen
- C = SMS-Eingang
- D = Sprachsteuerung in Betrieb



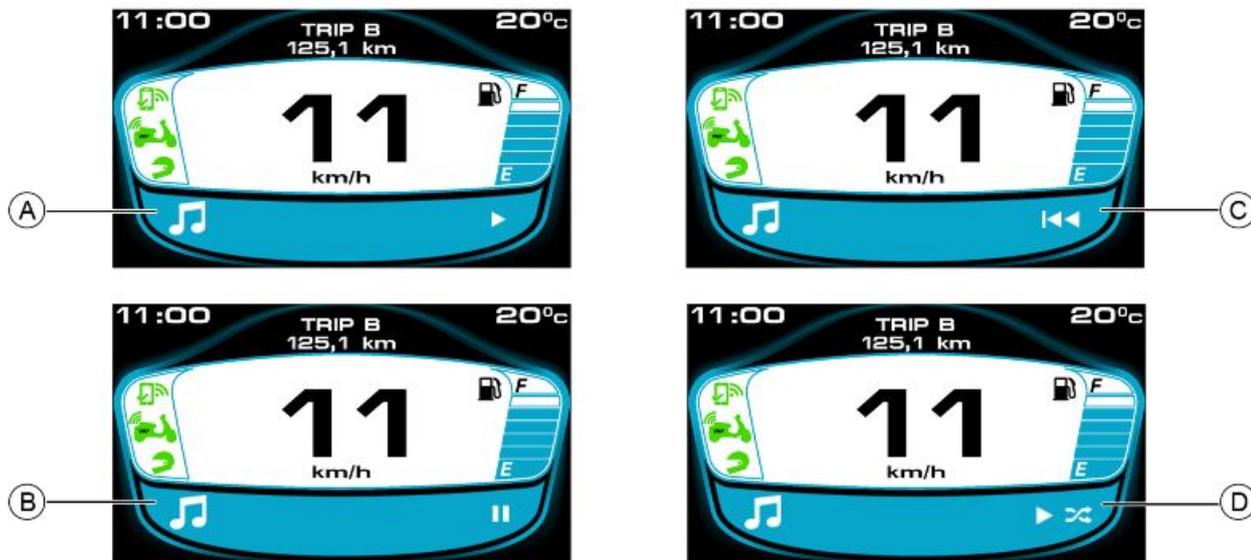
Zur Verwendung der Funktion Anrufe muss der Kopfhörer an das Smartphone angeschlossen werden; wenn dieser funktionsfähig ist, leuchtet das entsprechende Symbol auf dem Display grün auf.

Die Funktionen der Taste **MODE** zur Verwaltung eines Anrufs sind die folgenden:

FUNKTION DER TASTE MODE ZUR ANRUFVERWALTUNG

Annehmen des eingehenden Anrufs	KURZER DRUCK IN DER MITTE
Beenden des aktiven Anrufs	LANGER DRUCK IN DER MITTE
Ablehnen des eingehenden Anrufs	LANGER DRUCK IN DER MITTE

Unterbrechen des ausgehenden Anrufs	LANGER DRUCK IN DER MITTE
Entfernen des letzten Popups des unbeantworteten Anrufs (NICHT bei laufendem Gespräch)	KURZER DRUCK IN DER MITTE
Erneute Auswahl des unbeantworteten Anrufs (NICHT bei laufendem Gespräch)	LANGER DRUCK IN DER MITTE
Steigern der Lautstärke (bei laufendem Gespräch)	KURZER DRUCK RECHTS
Verringern der Lautstärke (bei laufendem Gespräch)	KURZER DRUCK LINKS
Aktivieren/Deaktivieren der Sprachsteuerung	LANGER DRUCK LINKS



01_30

MUSIKVERWALTUNG



Legende:

A = Musikwiedergabe

B = Musiktitel pausiert

C = Durchlauf Musiktitel

D = Musikwiedergabe nach Zufallsprinzip

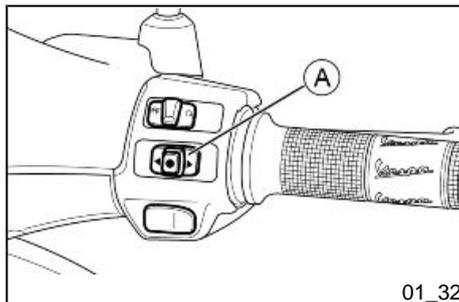
Zur Verwendung der Funktion Musik muss der Kopfhörer an das Smartphone angeschlossen werden; wenn dieser funktionsfähig ist, leuchtet das entsprechende Symbol auf dem Display grün auf.

Die Funktionen der Taste **MODE** zur Verwaltung der Musiktitel sind die folgenden:

FUNKTION DER TASTE MODE ZUR MUSIKVERWALTUNG

Musikwiedergabe	KURZER DRUCK IN DER MITTE
Steigern der Musikk Lautstärke (bei laufender Musik)	KURZER DRUCK RECHTS
Verringern der Musikk Lautstärke (bei laufender Musik)	KURZER DRUCK LINKS

Nächster Musiktitel	LANGER DRUCK RECHTS
Voriger Musiktitel	LANGER DRUCK LINKS
Musikwiedergabe / Pause / Musik nach Zufallsprinzip	KURZER DRUCK IN DER MITTE
Musik verlassen	KURZER DRUCK IN DER MITTE



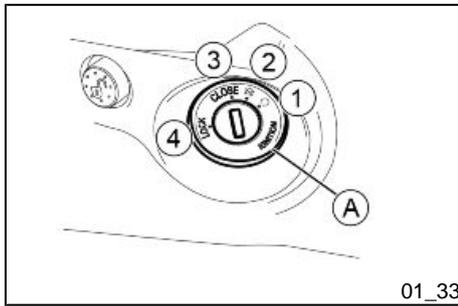
Taste "MODE" (01_32)

Bei laufendem Fahrzeug oder bei Schlüssel in Position «ON» kann durch kurzes Betätigen der Taste MODE «A» zwischen den verschiedenen Funktionen des digitalen Displays gewechselt werden, um seine Anzeige zu ändern und die unterschiedlichen Parameter einzugeben.

Die Verwendungsart der MODE-Taste ändert sich nach dem Herstellen der Verbindung zwischen dem VMP-Steuergerät (Vespa Multimedia Platform) und dem Smartphone zur Verwaltung des Infotainment-Systems.

Zündschloss (01_33)

Das Zündschloss «A» befindet sich an der Schild-Rückseite.



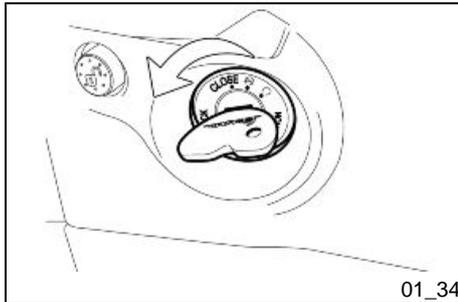
ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

ON "1": Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

OFF "2": Zündung ausgeschaltet, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

CLOSE «3»: Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.

LOCK "4": Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.



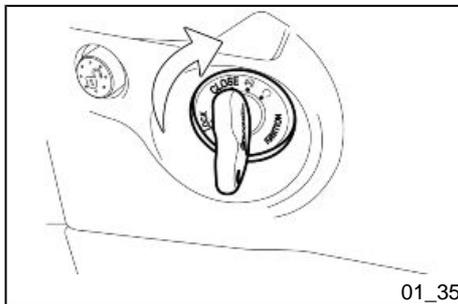
Lenkerschloss absperren (01_34)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel drücken, auf «**LOCK**» drehen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK», «CLOSE» ODER «OFF» DREHEN.



01_35

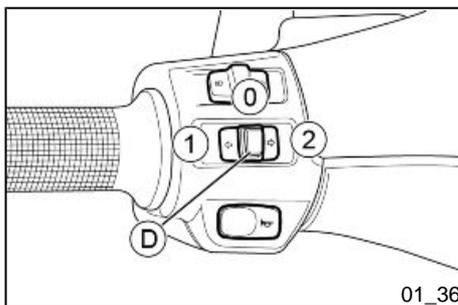
Lenkschloss aufsperrn (01_35)

Den Schlüssel einstecken und in die Stellung «CLOSE» oder «OFF» drehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK», «CLOSE» ODER «OFF» DREHEN.



01_36

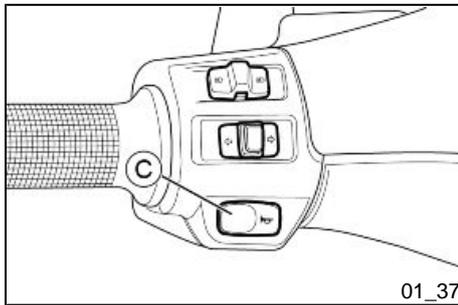
Lenkradschloss absperren (01_36)

Verstellt man den Blinkerschalter «D» nach links in die Position «1», werden die linken Blinker eingeschaltet.

Verstellt man den Blinkerschalter «D» nach rechts in die Position «2», werden die rechten Blinker eingeschaltet.

Der Blinkerschalter «D» kehrt automatisch in die Position «0» zurück, dabei bleibt die gewünschte Funktion eingeschaltet.

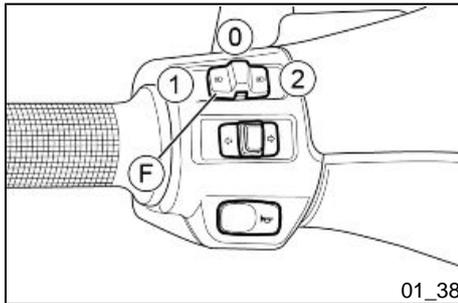
Um den Befehl rückgängig zu machen und die betätigten Blinker auszuschalten, den Umschalter «D» drücken.



01_37

Hupendruckknopf (01_37)

Zum Hupen den Schalter «C» drücken.



01_38

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_38)

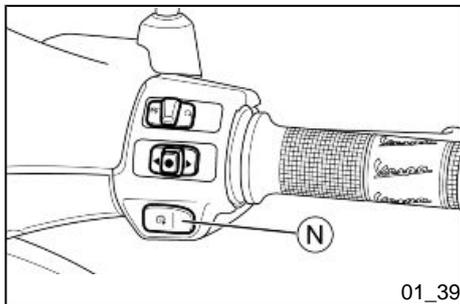
Steht der Licht-Wechselschalter «F» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet.

Wird der Wechselschalter in Position «2» verstellt, wird die Lichthupe betätigt.

ACHTUNG

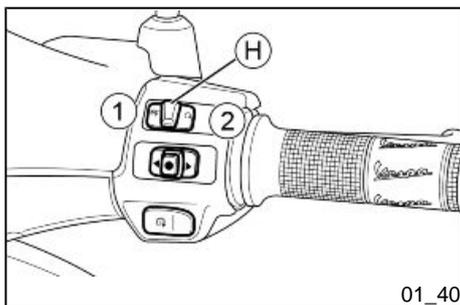


KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



Startschalter (01_39)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter «N» drücken.



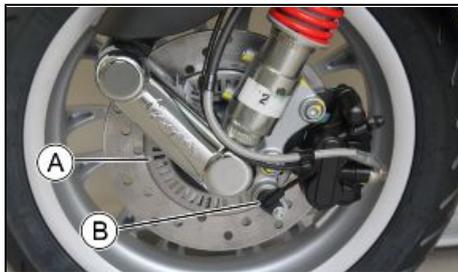
Schalter zum Abstellen des Motors (01_40)

Mit dem Not-Aus-Schalter «H» auf Position «1» **OFF** kann der Motor nicht gestartet werden bzw. der laufende Motor wird ausgeschaltet auf Position «2» **RUN** kann der Motor gestartet werden.

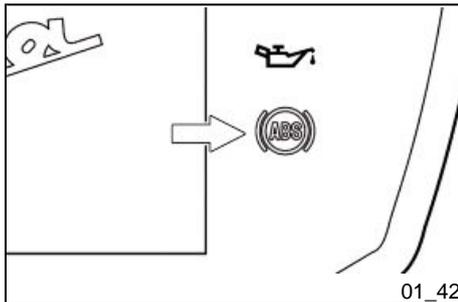
ACHTUNG



DEN NOT-AUS SCHALTER NICHT WÄHREND DER FAHRT BETÄTIGEN, AUSGENOMMEN IM NOTFALL.



01_41



01_42

Antiblockiersystem (ABS) (01_41, 01_42)

Das Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem «ABS» am Vorderrad.

A: Hallgeber

B: Geschwindigkeitssensor

- **ABS:** Es handelt sich um eine hydraulisch - elektronische Vorrichtung, die den Druck im Inneren des Bremskreises begrenzt, wenn ein am Rad angebrachter Sensor dessen Tendenz zur Blockierung erfasst. Dieses System verhindert das Blockieren des Vorderrads um die Sturzgefahr zu vermeiden.

Bei Störung des ABS-Systems, die dem Fahrer unverzüglich durch Einschalten der ABS-Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett gemeldet wird, behält das Fahrzeug die Merkmale einer herkömmlichen Bremsanlage bei. Falls die ABS-Kontrolllampe aufleuchtet, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen. Der vom ABS gelieferte Beitrag zur Sicherheit rechtfertigt auf keinen Fall gewagte Manöver. Unter den folgenden Bedingungen könnte der Bremsweg länger sein als bei einem Fahrzeug mit herkömmlicher Bremsung:

- Fahrt auf unbefestigten Straßen, mit Kies oder Schnee
- Fahrt auf Straßen mit Löchern oder Rinnsteinen

Wir empfehlen daher, unter diesen Bedingungen langsamer zu fahren.

ANMERKUNG

DER MIT EINER BEACHTLICHEN LESEGENAUIGKEIT IN BEZUG AUF DEN HALLGEBER AUSGESTATTETE SENSOR DES ABS-SYSTEMS KANN IM DIGITALDISPLAY BEI STEHENDEM FAHRZEUG UND LAUFENDEM MOTOR DIE GESCHWINDIGKEITSANGABE NICHT MIT 0 KM/H SONDERN MIT EINIGEN KM/H ANZEIGEN (MPH).

DIES IST NORMAL UND VERURSACHT KEINE FEHLFUNKTIONEN DES SYSTEMS.



BEI SEHR NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (UNTER 5 KM/H) SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

SEIEN SIE DAHER VORSICHTIG BEI BREMSUNGEN MIT GERINGER BODENHAFTUNG BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (BEISPIELSWEISE BEIM BREMSEN AUF GEFLIESTEN GARAGENBÖDEN, NACHDEM MAN AUF NASSER STRASSE ODER UNTER ÄHNLICHEN BEDINGUNGEN GEFAHREN IST)

ANMERKUNG

DIE ABS-KONTROLLLAMPE SCHALTET SICH EIN UND BLEIBT EINGESCHALTET, BIS MAN 5 km/h ERREICHT.

ACHTUNG



IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

WARNUNG



DAS EVENTUELLE BLINKEN DER ABS-KONTROLLLAMPE WÄHREND DER FAHRT WEIST AUF EINE FEHLFUNKTION DES ANTIBLOCKIERSYSTEMS HIN. WENDEN SIE SICH UNUMGÄNGLICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

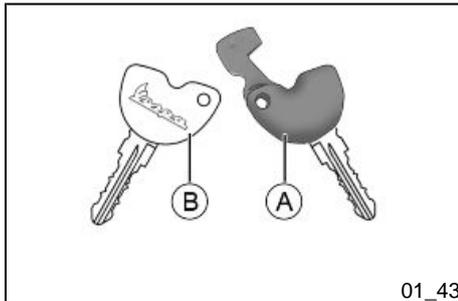
BEI AUSGESCHALTETEM FAHRZEUG, ZEIGT DAS BLINKEN DER ABS-KONTROLLEUCHTE AN, DASS DIE ANLAGE RICHTIG FUNKTIONIERT.

WARNUNG

DIE ABS-BREMSANLAGE, MIT DER DAS FAHRZEUG AUSGESTATTET IST, WIRKT AUSSCHLIESSLICH AUF DEM VORDERRAD. DAS HINTERRAD KANN SOMIT BLOCKIEREN.

Die wegfahrsperr

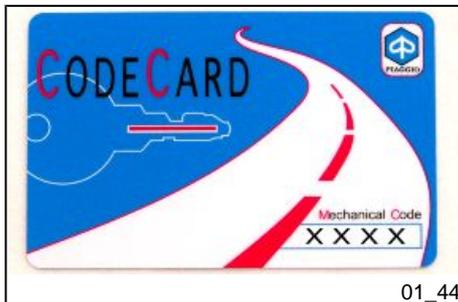
Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperr freigegeben.



Die schlüssel (01_43, 01_44, 01_45)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel "**A**" mit braunem Griff ist der "**MASTER-Schlüssel**". Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der blaue Schlüssel "**B**" (wird nur in einer Ausfertigung geliefert), wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.

Zusammen mit den Schlüsseln wird eine **CODE CARD** übergeben, auf der die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.



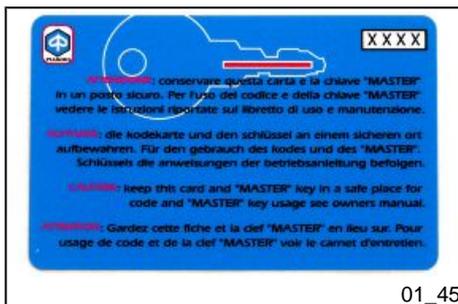
01_44

WARNUNG

DER VERLUST DES BRAUNEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

WARNUNG

WIR RATEN IHNEN SOWOHL DIE "CODE CARD" ALS AUCH DEN BRAUNEN SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).



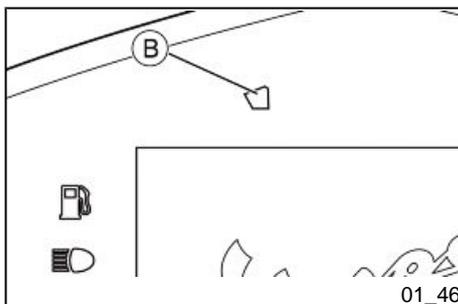
01_45

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (01_46)

Der Betrieb der "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" wird durch das Blinken der Kontrolllampe "B" angezeigt (siehe Abschnitt "Analoges Armaturenbrett").

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus.

Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.



01_46

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «CLOSE» oder «LOCK» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf "ON" gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird der Code nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf "OFF" und dann wieder auf "ON" zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (braunen) Schlüssel vorgenommen werden. Wenn es noch immer nicht gelingt, den Motor zu starten, muss man sich an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** wenden, die über die notwendige elektronische Ausrüstung verfügt, um das Problem zu finden und das System zu reparieren.

Wenn man Nachschlüssel beantragt, daran denken, dass die Speicherung (bis maximal 3 Schlüssel) an allen Schlüsseln durchzuführen ist, sowohl den neuen als auch den schon vorhandenen. Wenden Sie sich bitte direkt an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** und bringen Sie den Schlüssel mit dem braunen Griff und alle anderen blauen Schlüssel in ihrem Besitz mit. Die Codes der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER SCHLÜSSEL MIT BRAUNEM GRIFF SOWIE ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die Programmierung der Piaggio wegfahrsperr (01_47)

Nachstehend finden Sie die Arbeitsschritte, die zur Programmierung der **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. zum Speichern weiterer Schlüssel benötigt werden. Bei der Programmierung muss der Schalter zum Abstellen des Motors auf **«RUN»** stehen.

ANFANG DER PROGRAMMIERUNG

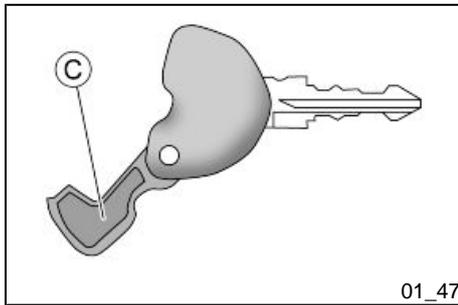
Den **«MASTER»** Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung **«CLOSE»**) und auf **«ON»** drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf **«CLOSE»** stellen und abziehen.

ZWISCHENPHASE

Nachdem der **«MASTER»** Schlüssel abgezogen wurde, muss der zu programmierende Zweitschlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf **«ON»** gedreht werden. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf **«CLOSE»** drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 3 Schlüssel programmiert werden.

ENDE DER PROGRAMMIERUNG

Nachdem der zu programmierenden Schlüssel abgezogen wurde, erneut den **«MASTER»** Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf **«ON»** drehen (dies innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, wieder auf **«CLOSE»** stellen und abziehen.



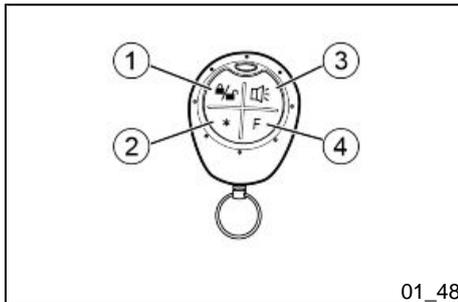
ÜBERPRÜFUNG DER PROGRAMMIERUNG

Den «MASTER» Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder «C» in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «ON» drehen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Einen programmierten Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

WARNUNG



SOLLTE DER MOTOR MIT DEM MASTER-SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.



Fernbedienung für Sitzbanköffnung (01_48)

Das Fahrzeug ist mit einer Fernbedienung zum Öffnen der Sitzbank und zur Erkennung des Fahrzeugs ausgestattet.

Diese wird zusammen mit den Schlüsseln mitgeliefert und ist fabrikseitig der Steuer elektronik der Öffnungsvorrichtung zugeordnet. Falls die Fernbedienung verloren gehen sollte, kann eine neue bestellt und neu programmiert werden.

- Wenn man die Tasten «1» oder «2» der Fernbedienung etwa 3 Sekunden lang drückt, ermöglicht die Vorrichtung «Bike Finder», die Sitzbank aus der Entfernung zu öffnen und das Fahrzeug mit einem optischen Signal durch ein Blinken der Richtungsanzeiger zu erkennen. Wenn man eine dieser beiden Tasten gedrückt hält, wiederholt das System die zuvor beschriebenen Funktionen bis zum Loslassen der Taste.
- Wenn man hingegen die Tasten «3» oder «4» der Fernbedienung drückt, wird die Vorrichtung «Bike Finder» nur für die Erkennung des Fahrzeugs aktiviert und sendet schnelle optische Signale über die Blinker aus.

Die Fernbedienung wird durch interne Batterien mit Strom versorgt; mit der Zeit entladen sich die Batterien. Die korrekte Funktion der Fernbedienung kann durch das Aufleuchten der LED bei Betätigung der Taste überprüft werden.

Wird bemerkt, dass der Wirkungskreis der Fernbedienung kleiner wird, oder bei Ausfall der Fernbedienung kann es sein, dass die Batterien gewechselt werden müssen. In diesem Fall müssen die beiden Schalenhälften der Fernbedienung getrennt werden. Dazu ein Messer oder einen kleinen Flachkopfschraubenzieher an einer Stelle am äußeren Rand ansetzen und dann um den gesamten Rand herumziehen..

Die beiden Batterien aus den Kontaktfedern an der Leiterplatte herausnehmen. Die zwei neuen Batterien vom Typ **CR2016** mit dem Pluspol in Richtung Kontaktfeder einsetzen. Nun wieder die beiden Schalenhälften der Fernbedienung bis zum Einrasten mit den Fingern zusammendrücken.

Programmierung der Fernbedienung (01_49)

Zur Erlernung neuer Fernbedienungen wie folgt vorgehen:

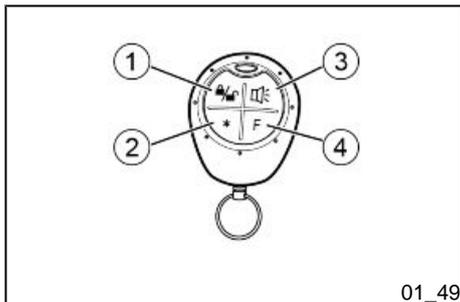
1. die Batterie des Fahrzeugs abklemmen;
2. die Batterie des Fahrzeugs wieder anschließen;
3. innerhalb von 5 Sekunden nach dem erneuten Anschließen der Batterie, gleichzeitig die Tasten «1» und «3» der Fernbedienung zweimal drücken. Die Vorrichtung «Bike Finder» bestätigt das erfolgte Lernen mit einem optischen Signal, indem die Richtungsanzeiger schnell blinken;
4. Mit Erlernung der neuen Fernbedienung wird das Verfahren beendet und das System ist bereit, verwendet zu werden.

Falls eine Fernbedienung aus dem Speicher der Vorrichtung gelöscht werden muss, muss das Lernverfahren 4 Mal auch mit derselben Fernbedienung wiederholt werden, um die 4 vorgesehenen Speicher zu benutzen.

ACHTUNG



FÜR DIE SPEICHERUNG ANDERER FERNBEDIENUNGEN (MAXIMAL 4) MUSS DER GESAMTE VORGANG WIEDERHOLT WERDEN. WERDEN DIE VORGEBENEN ZEITEN NICHT EINGEHALTEN, WIRD DER PROGRAMMIERVORGANG



01_49

DER SCHLÜSSEL MIT DER FERNBEDIENUNG AUTOMATISCH ABGEBROCHEN. DIE EVENTUELLE SPEICHERUNG DER FÜNFTEN FERNBEDIENUNG BEWIRKT DAS LÖSCHEN DER ERSTEN.

WARNUNG

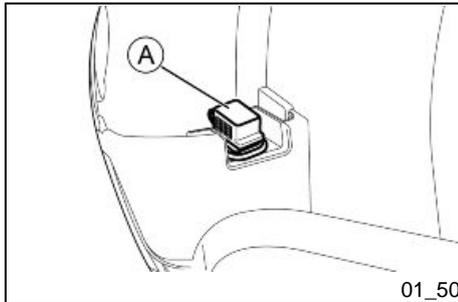


DIE FERNBEDIENUNG NICHT AN ORTEN MIT TEMPERATUREN ÜBER 60°C AUFBEWAHREN: DIE BATTERIE KÖNNTE SICH ZU SCHNELL ENTLADEN.

ACHTUNG



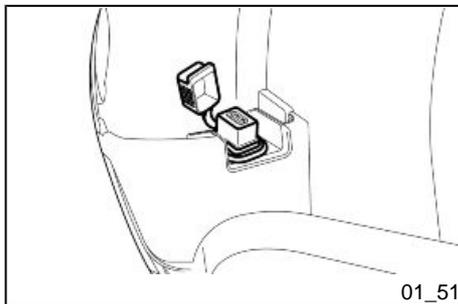
UM EIN ENTLADEN DER FAHRZEUGBATTERIE ZU VERMEIDEN, SCHALTET SICH DER FUNKEMPFÄNGER DER FERNBEDIENUNG ZUM ÖFFNEN DER SITZBANK 3 MINUTEN NACH DEM LETZTEN EMPFANG AUS. MAN BRAUCHT NUR DIE TASTE ZUR AKTIVIERUNG DER FERNBEDIENUNG, WIE OBEN BESCHRIEBEN, ETWA 3 SEKUNDEN LANG ZU DRÜCKEN, UM SIE WIEDER EINZUSCHALTEN.



USB-Buchse (01_50, 01_51)

Im vorderen Kofferraum auf der linken Seite, falls in den Versionen vorhanden, gibt es einen USB-Anschluss «A».

Um sie zu benutzen, den Schutzdeckel entfernen. Die Buchse wieder mit dem Deckel abdecken, um Schäden an ihr durch Wasser und/oder Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.

**ACHTUNG**

DIE IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE USB-BUCHSE IST ZUM LADEN UND/ ODER FÜR DIE STROMVERSORGUNG DER MEISTEN HANDELSÜBLICHEN GERÄTE KOMPATIBEL.

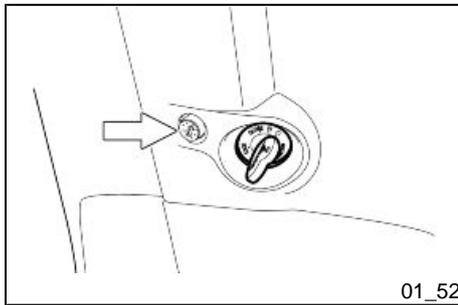
Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald der Schlüssel auf «**ON**» gedreht wird.

ACHTUNG

WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN

USB-ANSCHLUSS*USB-Anschluss*

Ausgangsspannung	(5,00±0,25) Vdc
Ladestrom	max. 500mA



01_52



01_53

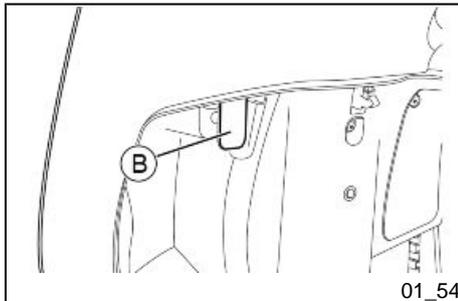
Sitzbanköffnung (01_52, 01_53)

Bei gestartetem Motor mit dem Schlüssel in der Position «ON» der «OFF» die angezeigte Taste drücken, um die Sitzbank elektrisch zu öffnen. Mit dem Schlüssel in der Position «CLOSE» oder «LOCK» wird die Taste deaktiviert und die Öffnung der Sitzbank gesperrt.

ACHTUNG



DAS ANGEGBENE BAUTEIL «C» (DAS ANHEBEN UND ENTFERNEN DES HELMFACHS GIBT ZUGRIFF AUF DAS BAUTEIL) STELLT DIE MOTORLUFTANSAUGÖFFNUNG DAR: UM SCHWERE BETRIEBSSTÖRUNGEN DES FAHRZEUGS ZU VERMEIDEN, DAS UNTERE ENDE DER SITZBANKSPITZE AUßEN ODER INNEN NICHT MIT GEGENSTÄNDEN VERSPERREN.



01_54

Öffnen der Sitzbank als Zugang zum Helmfach im Notfall (01_54)

Bei einem Ausfall der elektrischen Sitzbanköffnung muss der Notfallhebel «B» im vorderen Staufach betätigt werden.

Fahrgestell- und Motornummer (01_55, 01_56)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



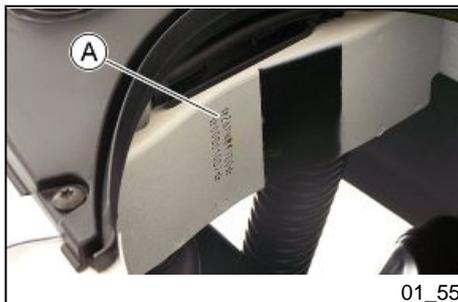
EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.

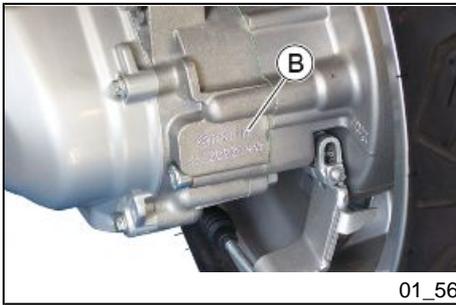
Rahmennummer

Die Rahmennummer «A» ist neben dem Kraftstofftank eingestanzt.

Zum Ablesen wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank anheben
- Das Helmfach anheben und entfernen.

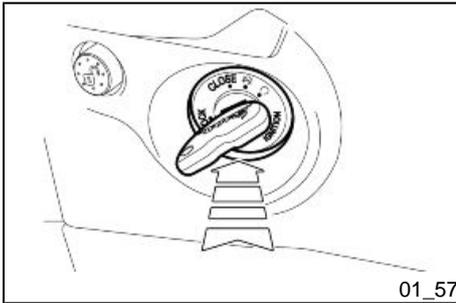




01_56

Motornummer

Die Motornummer «**B**» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.



01_57

Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_57)

Das Zündschloss in die Position «**OFF**» oder «**ON**» bringen und ihn drücken. Mit dem Zündschloss in der Position «**CLOSE**» oder «**LOCK**» ist der Kofferraum blockiert.



01_58

Taschenhaken (01_58, 01_59)

Der Taschenhaken ist versenkt am Ende der Sitzbank angebracht.

Den Haken nach vorne herausziehen, um ihn zu verwenden.

ACHTUNG



Maximale Zuladung: 1,5 kg

WARNUNG



FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS DARF DIE LADUNG NICHT ÜBER DAS FAHRZEUG HINAUSRAGEN UND DAS FAHREN IN KEINER WEISE BEEINTRÄCHTIGEN.



01_59

ACHTUNG

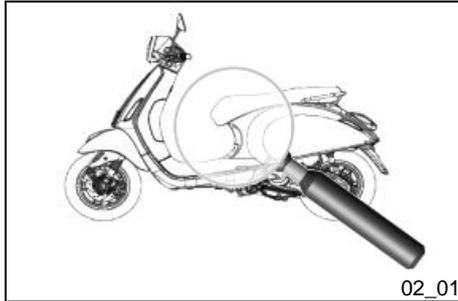


DAS ANGEGEBENE BAUTEIL «C» (DAS ANHEBEN UND ENTFERNEN DES HELMFACHS GIBT ZUGRIFF AUF DAS BAUTEIL) STELLT DIE MOTORLUFTANSAUGÖFFNUNG DAR: UM SCHWERE BETRIEBSSTÖRUNGEN DES FAHRZEUGS ZU VERMEIDEN, DAS UNTERE ENDE DER SITZBANKSPITZE AUßEN ODER INNEN NICHT MIT GEGENSTÄNDEN VERSPERREN.

Vespa Primavera S - Sprint S 125-150



Kap. 02
Benutzungshinw
eise



02_01

Kontrollen (02_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Motorölstand prüfen (siehe Abschnitt "Motorölstand").
4. Den Reifendruck prüfen.
5. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinker prüfen.
6. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsten prüfen.

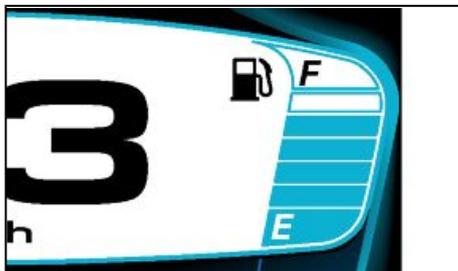


02_02

Auftanken (02_02, 02_03, 02_04)

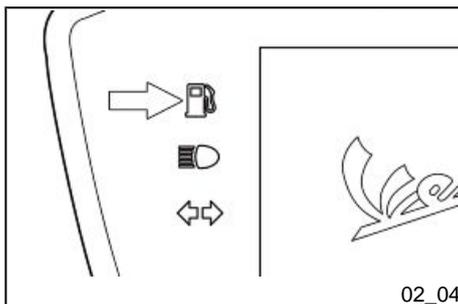
Der Deckel **A**» des Benzin tanks befindet sich unter der Sitzbank. Um ihn zu erreichen, die Sitzbank nach vorne anheben.

Den Benzin tank «**A**» mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) auffüllen.



02_03

Der Benzinstand im Tank wird von der entsprechenden Anzeige auf dem Armaturenbrett angegeben.



02_04

Das Erreichen der Kraftstoffreserve wird durch Aufleuchten der entsprechenden Kontrolllampe am Armaturenbrett angezeigt.

ACHTUNG



ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMponentEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.

ACHTUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.

ACHTUNG



BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN. DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND PERSONEN KOMMEN KANN.

ACHTUNG

WARNUNG



BEIM TANKEN DIE TANKKUPPLUNG KOMPLETT IN DEN TANK EINSETZEN, NACH DEM ERSTEN KLICKEN DIE KRAFTSTOFFZUFÜHRUNG UNTERBRECHEN UND DAS BETANKEN NICHT FORTSETZEN, UM AUCH NACH DEM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG



BEIM TANKEN DARAUF ACHTEN, DASS KEIN KRAFTSTOFF AUSTRITT, DER SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. BRANDGEFAHR VERURSACHEN KÖNNTE.

ANMERKUNG

BEI AUSGESCHALTETEM FAHRZEUG, MIT WARMEN MOTOR, KANN ES ZU GERÄUSCHEN VON KURZER DAUER KOMMEN, DIE SICH REGELMÄßIG WIEDERHOLEN, BIS DER MOTOR KALT IST. DIES IST KEINE STÖRUNG, SONDERN DAS NORMALE VERHALTEN DER VENTILE AUF DEM FAHRZEUG.

Einstellen der Stoßdämpfer (02_05, 02_06)

Die Federn können mit dem speziellen Schlüssel für Stoßdämpfer auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer

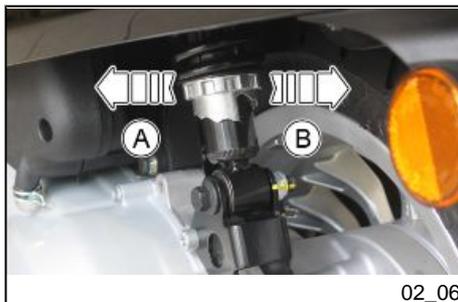
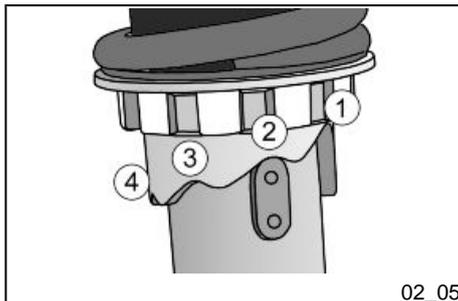
Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

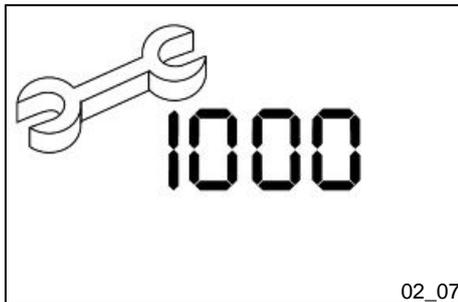
Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Wird der Gewinding in Richtung "A" gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung "B" gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

ACHTUNG

DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.





02_07

WARNUNG

UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

Einfahren (02_07)**WARNUNG**

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.



02_08

Starten van de motor (02_08, 02_09, 02_10, 02_11, 02_12)

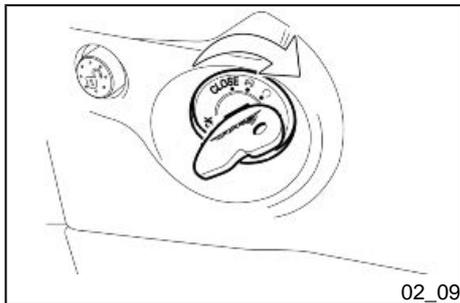
Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben. Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe ausgestattet, die sich beim Starten des Motors automatisch einschaltet.

Zum Starten wie folgt vorgehen:

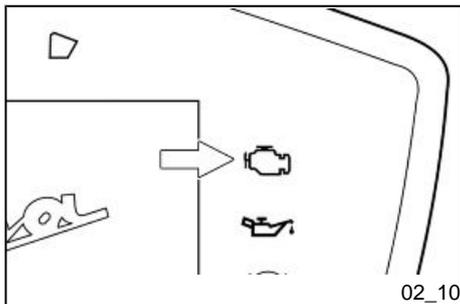
- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

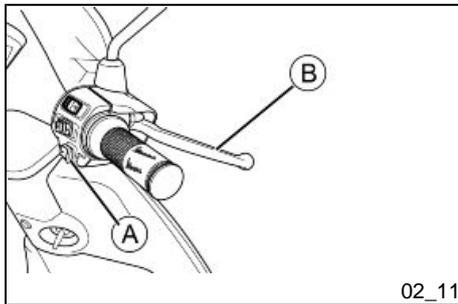
- Den Gasgriff in Leerlaufstellung halten.

- Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen.



- Abwarten, dass sich die Kontrolllampe Motorbetrieb ausschaltet.





- Den Anlasserschalter «A» drücken, nachdem der Vorderradbremsehebel «B» oder der Hinterradbremsehebel «C» gezogen wurde.

ACHTUNG

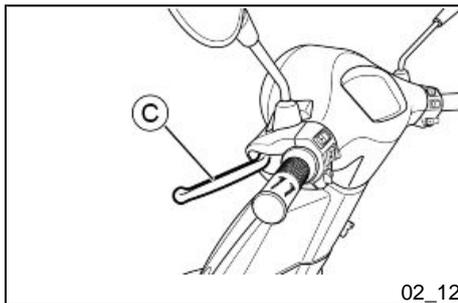


NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

ACHTUNG

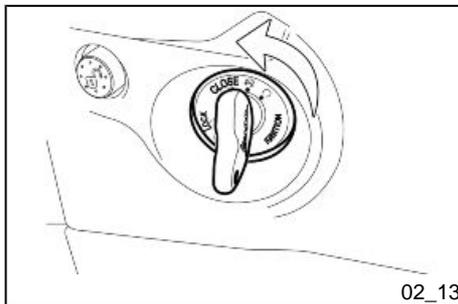


DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.



Bei startschwierigkeiten

Sollte der seltene Fall auftreten, dass der Motor abgesoffen ist, kann zur Starterleichterung versucht werden das Fahrzeug mit teilweise oder vollständig geöffnetem Gasgriff zu starten. Nach dem Starten sollte jedoch eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden, um die Störung zu suchen und den richtigen Betrieb wieder herzustellen.



Abstellen des Motors (02_13, 02_14)

Nach Anhalten des Fahrzeugs, mit vollständig geschlossenem Gaszug-Griff, den Schlüssel auf «OFF» (Schlüssel kann nicht entnommen werden) drehen und/oder den Schalter zum Stoppen des Motors «H» auf «1» OFF stellen.

ACHTUNG



WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.

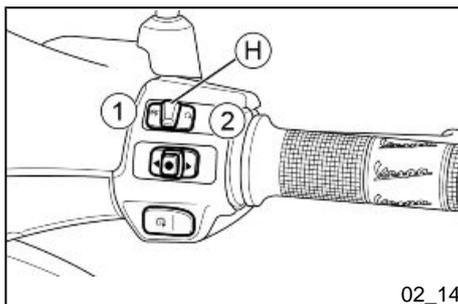
ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

ANMERKUNG

NACH ABSTELLEN DES MOTORS MIT DEM DAZUGEHÖRIGEN SCHALTER DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» (SCHLÜSSEL KANN NICHT ENTNOMMEN WERDEN) STELLEN, UM EIN ENTLADEN DER BATTERIE ZU VERMEIDEN.





02_15

Katalysator (02_15)

ACHTUNG



JEGLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG



WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.



02_16

Ständer (02_16)

Mit dem Fuß auf den Überstand des Hauptständers treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG AUF EINEM FESTEN UND EBENEN UNTERGRUND AUFSTELLEN.

ACHTUNG

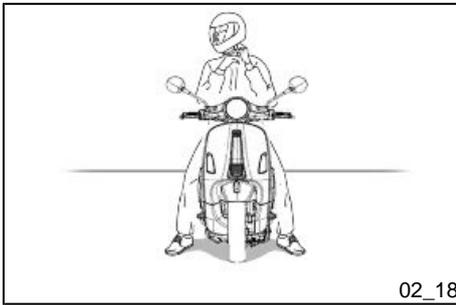


DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN

MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.**Automatische kraftübertragung (02_17)**

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen



02_18

Sicheres fahren (02_18)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

ACHTUNG



FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

WARNUNG

UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)



DAS MIT ZUBEHÖRTEILEN (TASCHEN, GEPÄCKTASCHE BZW. WETTERSCHUTZSCHEIBE) AUSGERÜSTETE FAHRZEUG NIE SCHNELLER ALS 80 KM/H FAHREN.

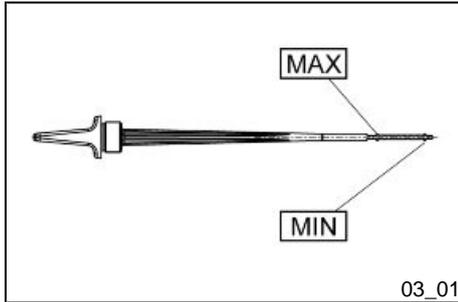
OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DAS FAHRZEUG SCHNELLER, JEDOCH IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

Vespa Primavera S - Sprint S 125-150



**Kap. 03
Wartung**



03_01

Motorölstand (03_01)

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Hauptlager und der Zylinder- Kolbeneinheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird.

Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (: benutzt man das Fahrzeug während der Fahrt mit vorwiegend offenem Gasgriff wird dadurch ein höherer Ölverbrauch bewirkt).

Um jeglichen Störungen vorzubeugen, empfehlen wir den Ölstand vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.

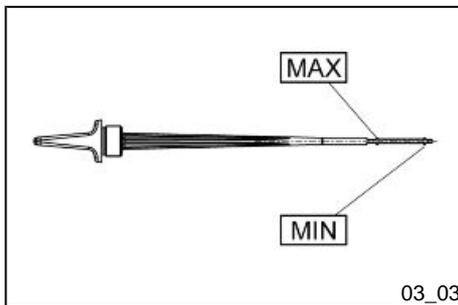


03_02

Kontrolle Motorölstand (03_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab "A" liegen. Während der Ölstandskontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

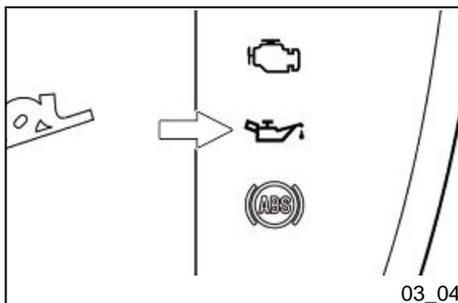
Wird die Füllstandskontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Füllstandskontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



03_03

Nachfüllen von Motoröl (03_03)

Vor dem Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten** werden. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.



03_04

Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck) (03_04)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**

Motorölwechsel

Zum Wechseln des Motoröls und des Ölfilters, gemäß den Angaben in der Tabelle des Wartungsprogramms, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

ACHTUNG

DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WIRD ZUVIEL MOTORÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU STÖRUNGEN BZW. EINER VERRINGERUNG DER FAHRZEUGLEISTUNGEN FÜHREN.

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESZTLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Hinterradgetriebeölstand (03_05)

Kontrollieren, ob im Hinterradgetriebe Öl vorhanden ist, entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm.

WARNUNG

WENDEN SIE SICH ZUR PERIODISCHEN ÖLSTANDKONTROLLE ENTSPRECHEND DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM AN EINE autorisierte Vertragswerkstatt.

FÜR ZUSÄTZLICHE KONTROLLEN DES ÖLSTANDS IM HINTERRADGETRIEBE, DIE NICHT VON DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHEN SIND, WIE FOLGT VORGEHEN.

FÜLLSTANDKONTROLLE

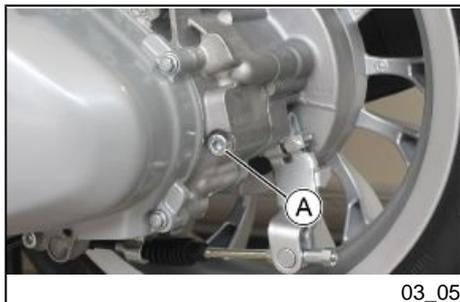
- Das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund auf den Hauptständer aufstellen.
- Die Schraube «A» abschrauben und durch Einfügen eines Kolbens kontrollieren, ob Öl vorhanden ist, das knapp unter der unteren Markierung der Ladeöffnung sein muss.
- Mit einem Lappen das Antriebsgehäuse sorgfältig reinigen.

WARNUNG

DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGLICHEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

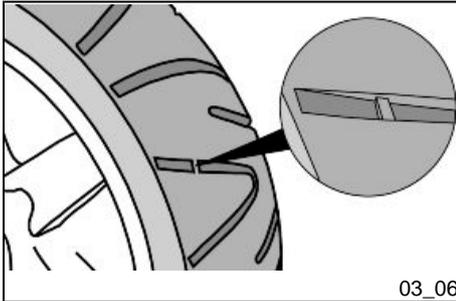
NACHFÜLLEN

Falls ein Nachfüllen erforderlich ist, **das Fahrzeug NICHT verwenden** und eine **autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen**.



ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

**Reifen (03_06)**

Regelmäßig den Reifendruck (bei kalten Reifen) an beiden Reifen prüfen.

Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

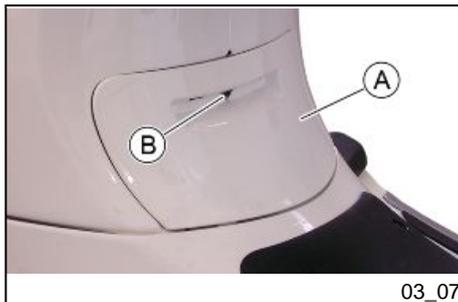
DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 12" M/C 47P
Hinterer Reifen	120/70 - 12" M/C 58P

REIFENDRUCK

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,8 bar (1,8 bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 bar (2,2 bar)

**Ausbau der zündkerze (03_07, 03_08, 03_09)****Ausbau**

Die Kontrolle der Zündkerze muss bei kaltem Motor vorgenommen werden, dabei wie folgt vorgehen:

- Die Schraube «**B**» abschrauben und die Zündkerzen-Inspektionsklappe «**A**» entfernen.
- Den Kerzenstecker «**C**» abziehen.
- Die Zündkerze mit einem speziellen Zündkerzenschlüssel entfernen.

Einbau

- Die Zündkerze mit einem speziellen Zündkerzenschlüssel wieder einsetzen und festziehen. Darauf achten, dass die Zündkerze mit der richtigen Neigung festgezogen wird.
- Den Kerzenstecker «**C**» einsetzen.



03_08

- Die Inspektionsklappe «A» aufsetzen und die Schraube «B» anziehen.

ACHTUNG



BEI DIESEN ARBEITEN MIT GRÖßTER VORSICHT VORGEHEN, DA DIE ZÜNDANLAGE UNTER HOCHSPANNUNG STEHT UND SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN KANN.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER ZÜNDELEKTRONIK ODER ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN (SIEHE ABSCHNITT «TECHNISCHE ANGABEN») KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.

ACHTUNG



VORSICHTIG ARBEITEN.

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.



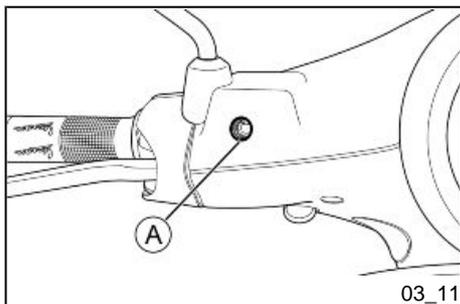
03_09



03_10

Ausbau Luftfilter (03_10)

Zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters gemäß Wartungsprogramm-Tabelle, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



03_11

Kontrolle Bremsflüssigkeitsstand (03_11)

An beiden Bremsflüssigkeitsbehältern, vorne und hinten, befindet sich ein Schauglas «A». Die darin enthaltene Flüssigkeitsmenge zeigt den Flüssigkeitsstand in dem entsprechenden Behälter an.

Um den Bremsflüssigkeitsstand zu kontrollieren, wie folgt vorgehen:

- das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen
- Kontrollieren Sie den Füllstand über das entsprechende Inspektionsfenster «A»:
 - Ist das Schauglas **voll**, ist der Bremsflüssigkeitsstand in Ordnung.
 - Falls der Bremsflüssigkeitsstand an der Markierung «**MIN**» liegt, eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen, um Flüssigkeit nachfüllen zu lassen.
 - Liegt der Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung «**MIN**», das Fahrzeug nicht verwenden und eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.

WARNUNG



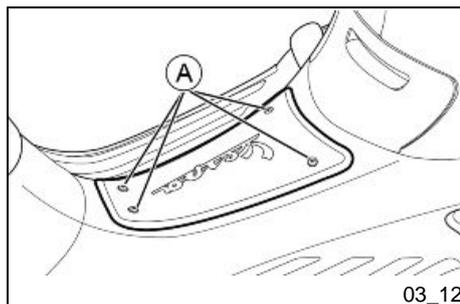
UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN SOLLTE DIE BREMSFLÜSSIGKEIT ALLE 2 JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. NIEMALS BREMS-

FLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

WARNUNG



NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN.



Batterie (03_12, 03_13)

Um zur Batterie zu gelangen, muss:

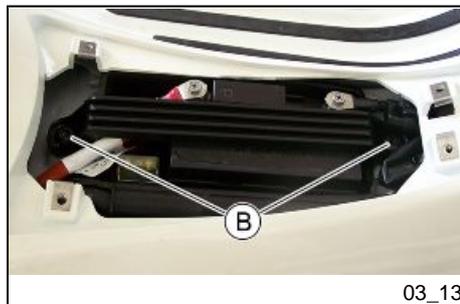
- Die vier Schrauben «A» abschrauben und die Gummiverkleidung in der Mitte des Trittbretts entfernen.
- Den Befestigungsbügel der Batterie entfernen und die zwei Schrauben «B» lösen.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



ACHTUNG

DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

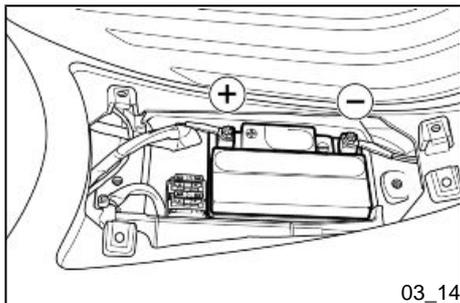
Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03_14)

Für die Inbetriebnahme einer neuen Batterie:

- Die Batterie an ihrem Sitz anbringen.
- Zuerst den Pluspol "+" und dann den Minuspol "-" anschließen.
- Die Halterung und den Batteriedeckel anbringen, dabei in umgekehrter Reihenfolge wie im Abschnitt "Batterie" beschrieben vorgehen.

ACHTUNG

DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.



03_14

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR- GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM- MUNGEN ERFOLGEN.

**Längerer stillstand (03_15)**

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10-15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.
- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

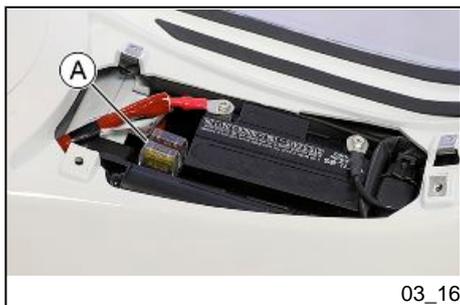
DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG

BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-MUNGEN ERFOLGEN.

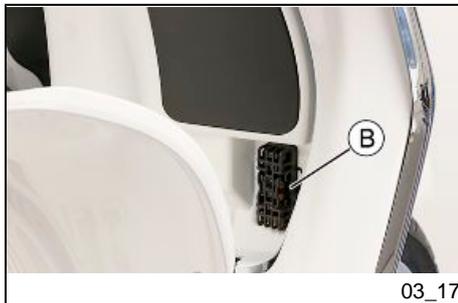
**Sicherungen (03_16, 03_17, 03_18, 03_19)**

Die elektrische Anlage verfügt über 2 Hauptsicherungen im Batteriefach und 6 Zusatzsicherungen im Inneren des vorderen Staufachs.

ACHTUNG

VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT.

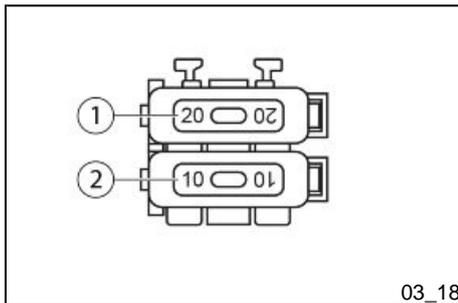
DEN STROMKREIS NIEMALS MIT ANDEREM MATERIAL ALS MIT DER SICHERUNG ÜBERBRÜCKEN.



03_17

ACHTUNG

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.



03_18

HAUPTSICHERUNGEN

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der 2 im Fahrzeug befindlichen Hauptsicherungen aufgeführt.

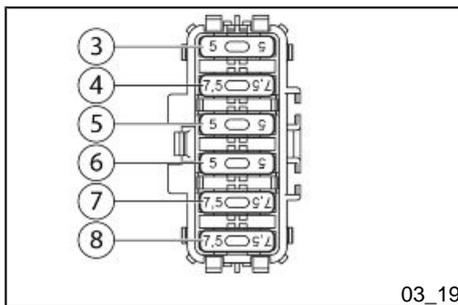
TABELLE HAUPTSICHERUNGEN

Sicherung Nr. 1	Leistung: 20 A
	Geschützte Stromkreise: Allgemein.
	Stromversorgung über Zündschloss: Sicherungen Nr. 3, 4, 5 und 6.

Sicherung Nr. 2

Leistung: 10 A

Geschützte Stromkreise:
Stromversorgung von Batterie zu
ABS-Steuergerät.



ZUSATZSICHERUNGEN

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der 6 im Fahrzeug befindlichen Zusatzsicherungen aufgeführt.

TABELLE ZUSATZSICHERUNGEN

Sicherung Nr. 3

Leistung: 5 A

Geschützte Stromkreise:
Stromversorgung über
Zündschloss Abblendlichter und
Fernlichter.

Sicherung Nr. 4

Leistung: 7,5 A

Geschützte Stromkreise:
Stromversorgung über
Zündschloss Fernlichter (passing),
USB-Buchse, Standlichter,

Nummernschildbeleuchtung, bike
finder, Vorbereitung für Zubehör.

Sicherung Nr. 5

Leistung: 5 A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über
Zündschloss ABS-Steuergerät,
Kippsensor, Motorsteuergerät.

Sicherung Nr. 6

Leistung: 5 A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über
Zündschloss der
Instrumentengruppe,
Digitaldisplay, Steuervorrichtung
Blinkleuchten, VMP-Steuergerät
(Vespa Multimedia Platform),
Hupe, Bremsleuchten, Startrelais
(Spule).

Sicherung Nr. 7

Leistung: 7,5 A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über Batterie
Motorsteuergerät.

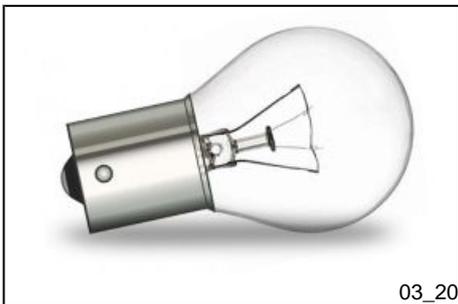
Sicherung Nr. 8

Leistung: 7,5 A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über Batterie der
Instrumentengruppe,
Digitaldisplay, Zündschloss, Taste
zum Öffnen der Sitzbank, Bike
finder.

Lampen (03_20)

In diesem Abschnitt werden die zur Ausstattung des Fahrzeugs vorgesehenen Lampentypen aufgezählt.



LAMPEN

Fernlichtlampe/Abblendlichtlampe	Typ: LED Menge: 2
Lampe vorderes Standlicht	Typ: LED Menge: 2
Bremslichtlampe	Typ: LED Menge: 1
Rücklichtlampe	Typ: Glühbirne Leistung: 12V - 10W Menge: 1
Lampe Nummernschildbeleuchtung	Typ: Glühbirne Leistung: 12V - 5W

Menge: 1

Vordere Blinkerlampe

Typ: Halogen, Sockel BAZ9s, bernsteinfarben

Leistung: 12V - 6W

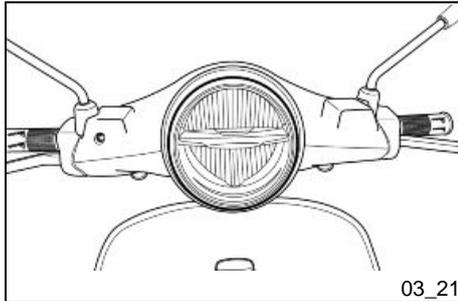
Menge: 1 RECHTS + 1 LINKS

Hintere Blinkerlampe

Typ: Halogen, Sockel BAZ9s, bernsteinfarben

Leistung: 12V - 6W

Menge: 1 RECHTS + 1 LINKS



Auswechseln der scheinwerferlampen (03_21)

Die Lichter der Scheinwerfereinheit sind vom Typ «LED». Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.

ANMERKUNG

SOLLTE SICH DAS INNERE DER LAMPE BESCHLAGEN, KONTROLLIEREN, OB DER BESCHLAG EINIGE MINUTEN NACH EINSCHALTEN DER LAMPE VERSCHWINDET. ES HANDELT SICH UM EINE NORMALE ERSCHEINUNG, DIE AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN IST; ES HANDELT SICH NICHT UM EINE STÖRUNG.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE autorisierte Vertragswerkstatt.

ACHTUNG

KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.

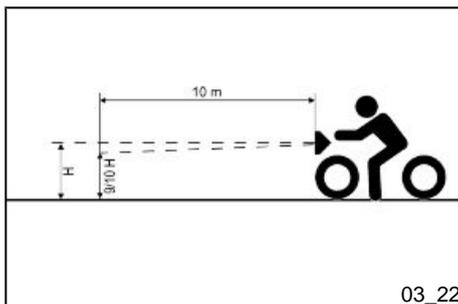
Einstellung des scheinwerfers (03_22, 03_23)

Wie folgt vorgehen:

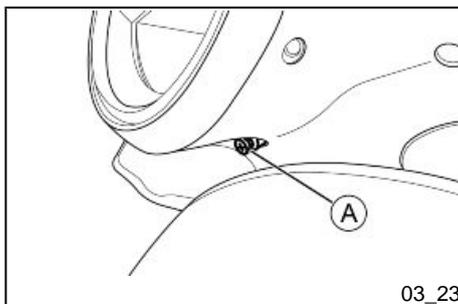
- Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen, im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen
- Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt
- Andernfalls den Scheinwerfer mit der Schraube «A» einstellen.

ANMERKUNG

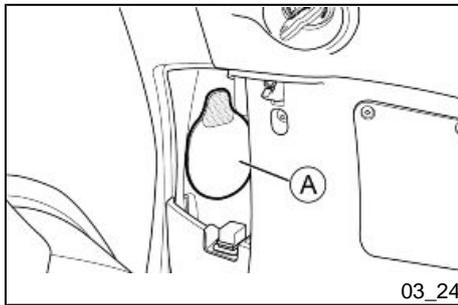
DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



03_22



03_23

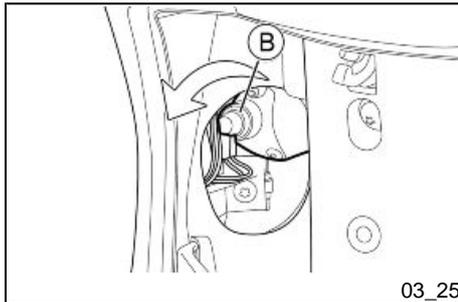


03_24

Vordere Blinker (03_24, 03_25, 03_26)

Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

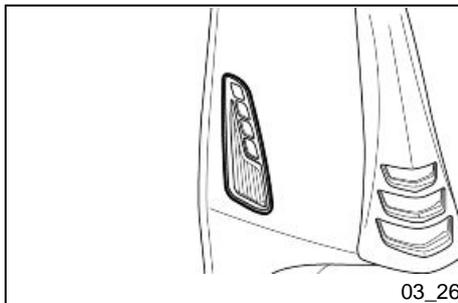
- Das vordere Staufach öffnen und den Gummideckel «A» entfernen.



03_25

- Die Lampenfassung «B» ausbauen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.
- Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_26

ACHTUNG



DIE STANDLICHTER AUF DER SCHILD-VORDERSEITE SIND VOM TYP «LED». BEI EINER FEHLFUNKTION WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, UM DIESE AUSWECHSELN ZU LASSEN.

Rücklichteinheit (03_27, 03_28, 03_29, 03_30)

Zum Wechseln der Rücklampen wie folgt vorgehen:

- Die Stellschraube «A» zur Befestigung der hinteren Scheinwerfereinheit abschrauben, Zugriff vom Radgehäuse auf der linken Fahrzeugseite aus.
- Die Scheinwerfereinheit nach unten herausziehen und die zwei oberen Steckverbindungen lösen.
- Die Lampenfassung «B» ausbauen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.
- Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

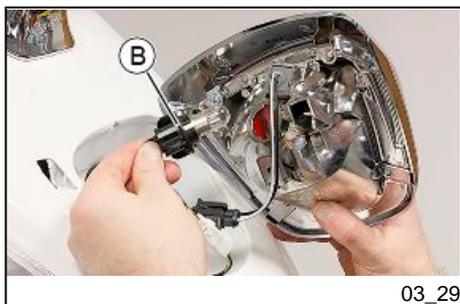
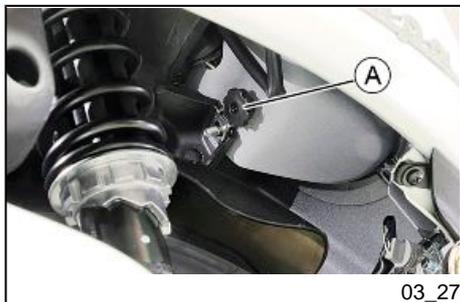
Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

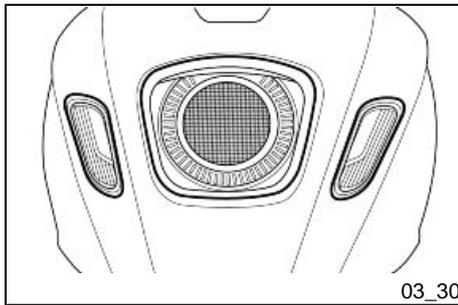
ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

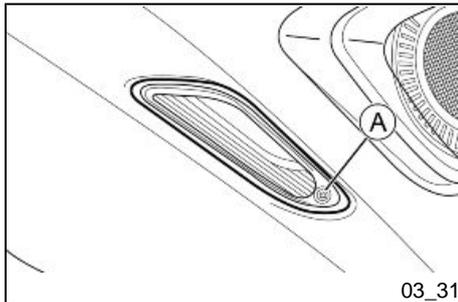
SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.



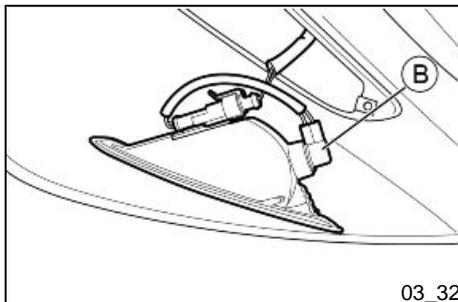
**ACHTUNG**

DIE BREMSLICHTLAMPE IST VOM TYP «LED». BEI EINER FEHLFUNKTION WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, UM DIESE AUSWECHSELN ZU LASSEN.

**Hintere blinker (03_31, 03_32)**

Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

- die Schraube «A» abschrauben, um den Blinker auszubauen.



- Die Lampenfassung «B» ausbauen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.
- Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Nummernschildbeleuchtung (03_33, 03_34)

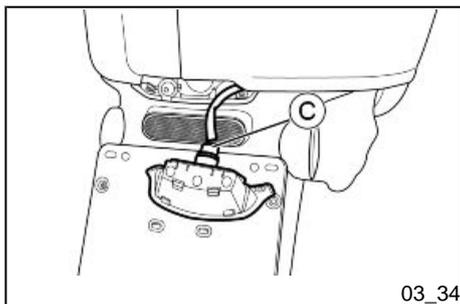
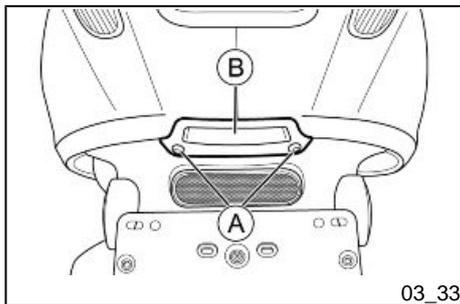
Zum Wechseln der Lampe der Kennzeichenbeleuchtung wie folgt vorgehen:

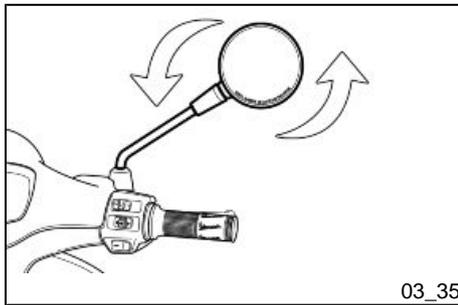
- Die zwei Schrauben «A» abschrauben und den Deckel «B» abnehmen.
- Die Lampenfassung «C» aus ihrem Sitz herausziehen.
- Die Lampe herausziehen.

ACHTUNG



NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, UM DIE LAMPENFASSUNG ZU ENTFERNEN.

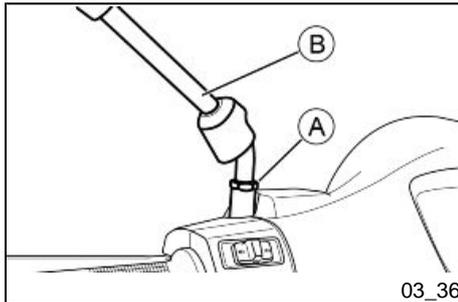




03_35

Rückspiegel (03_35, 03_36)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.



03_36

Zum Ausbau des Rückspiegels den Gummischutz anheben, die Kontermutter «A» leicht losschrauben, um den Schaft zu lösen. Den Schaft «B» soweit abschrauben, bis er abgenommen werden kann.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

ACHTUNG



AUF DIE ART DES SPIEGELGEWINDES ACHTEN: DER RECHTE SPIEGEL HAT EIN RECHTSGEWINDE. DER LINKE SPIEGEL HAT EIN LINKSGEWINDE.



03_37

Hinterradbremse (03_37)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG



DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.



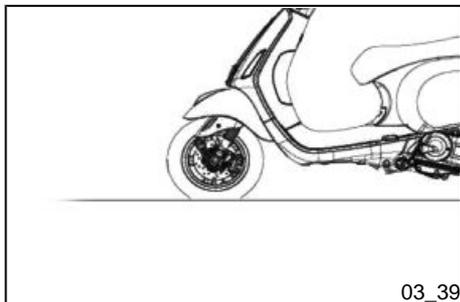
03_38

Hinterrad-trommelbremse (03_38)

Die Mutter der Stellvorrichtung "B" verstellen und die Kontermutter "A" lösen (siehe Abbildung). Bitte beachten, dass **das Rad bei losgelassenem Bremshebel frei drehen können muss**. Nach der Einstellung die Kontermutter "A" wieder festziehen.

ACHTUNG

DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.



03_39

Loch im Reifen (03_39)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Für diese Vorgänge, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFEN-REPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.



03_40

Stilllegen des fahrzeugs (03_40)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane
2. Bei abgeschaltetem Motor die Zündkerze ausbauen und über deren Bohrung 1 ÷ 2 ccm Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen
3. Den Kraftstoff ablassen Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen

Fahrzeugreinigung (03_41, 03_42)

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich.

WARNUNG



UM EIN AUFTRETEN VON OXYDATION ZU VERMEIDEN, MUSS DAS FAHRZEUG JEDES MAL GEWASCHEN WERDEN, WENN ES IN BESTIMMTEN GEGENDEN ODER UNTER BESTIMMTEN VERHÄLTNISSEN EINGESETZT WIRD, WIE:

- **UMWELT-/SAISONBEDINGTE VERHÄLTNISSSE: EINSATZ VON STREUSALZ, CHEMISCHEN TAUMITTELN, AUF DEN STRAßEN WÄHREND DES WINTERS.**
- **LUFTVERSCHMUTZUNG: STADT BZW. INDUSTRIEGEGENDEN.**
- **SALZHALTIGE UND FEUCHTE LUFT: KÜSTENGEBIETE, WARMES UND FEUCHTES KLIMA.**

WARNUNG



- **ES MUSS VERMIEDEN WERDEN, DASS AUF DER KAROSSERIE ABLAGERUNGEN, RESTE VON INDUSTRIESTAUB UND SCHADSTOFFEN, TEERRESTE, TOTE INSEKTEN, VOGELKOT USW. BLEIBEN.**
- **MÖGLICHSST VERMEIDEN DAS FAHRZEUG UNTER BÄUMEN ZU PARKEN. IN BESTIMMTEN JAHRESZEITEN FALLEN RESTE, HARZ, FRÜCHTE ODER BLÄTTER VON DEN BÄUMEN, DIE FÜR DEN LACK SCHÄDLICHE CHEMISCHE STOFFE ENTHALTEN KÖNNEN.**

ACHTUNG

DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG

BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.**
- **DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.**
- **KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.**
- **DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.**

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN



03_41

ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄßIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.

ACHTUNG



BEI DER FAHRZEUGREINIGUNG MIT HOCHDRUCKWASSERSTRAHL DIE SITZBANK GESCHLOSSEN HALTEN UND VERMEIDEN, DASS DER STRAHL DIREKT IN DAS SITZBANK-UNTERTEIL GERICHTET IST.

Um die Eigenschaften des **Seidenmattlacks** zu erhalten, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

ACHTUNG



NICHT DEN ROLLEN DER AUTOWASCHANLAGE UND HOCHDRUCKREINIGERN AUSSETZEN;

KEINE SCHLEIFFPASTE ZUR ENTFERNUNG DER KRATZER VERWENDEN;

KEINE TROCKENEN TÜCHER ZUM ENTFERNEN VON STAUB ODER ZUM TROCKENREIBEN NACH DER REINIGUNG VERWENDEN;

KEIN SILIKONWACHS ODER POLIERMITTEL VERWENDEN;

KEINEN ALKOHOL ZUR REINIGUNG VERWENDEN;

WIR EMPFEHLEN DIE MANUELLE REINIGUNG MIT SCHWAMM UND NEUTRALSEIFE, WOBEI ÜBERMÄßIGES REIBEN ZU VERMEIDEN IST, DA DIES DIE DECKKRAFT DES LACKS BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE;

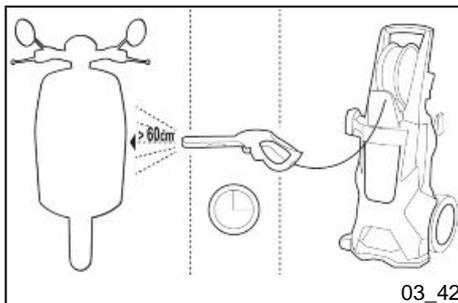
KEINE SCHEUERNDEN REINIGUNGSMITTEL VERWENDEN;

DIE NICHTBEACHTUNG DER AUFGEFÜHRTEN ANWEISUNGEN BEEINTRÄCHTIGT DAS DECKVERMÖGEN DER LACKIERUNG;

KEINE AUFKLEBER AN DER KAROSSERIE ANBRINGEN;

KEINE ANDEREN FAHRZEUGE IN DER NÄHE DES FAHRZEUGS MIT SEIDENMATTER VERARBEITUNG POLIEREN;

KONTAKTE UND/ODER REIBUNGEN VON KLEIDUNGSSTÜCKEN MIT KNÖPFEN, SCHNALLEN, RINGEN UND/ODER KETTEN AUF DEN SEIDENMATTEN OBERFLÄCHEN VERMEIDEN, DA DIESE ZU SCHÄDEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN DER DECKKRAFT DES SEIDENMATTLACKS FÜHREN KÖNNTEN;



WARNUNG



WÄHREND DER REINIGUNG DES FAHRZEUGS MIT EINEM DRUCKWASSERSTRAHL, DIESEN NICHT LÄNGERE ZEIT AUF DIESELBE FLÄCHE DES MOTORS UND DES FAHRZEUGS HALTEN.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen lassen.
----------------------	---

STARTSCHWIERIGKEITEN (SIEHE ABSCHNITT «STARTSCHWIERIGKEITEN»)

Kein Benzin im Tank *	Tanken
Einspritzsystem beschädigt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt
Ausfall Kraftstoffpumpe	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt
Entladene Batterie	Die Batterie laden

*** WICHTIG: DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BESCHÄDIGT WERDEN.**

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Einspritz-/Zünderlektronik defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verstopft oder verschmutzt	Versuchen mit Pressluft durchzublasen, andernfalls auswechseln
---------------------------------------	--

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG / FEDERUNG

Stoßdämpfer defekt, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer Federvorspannung an den Stoßdämpfern falsch eingestellt

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen verschlissen

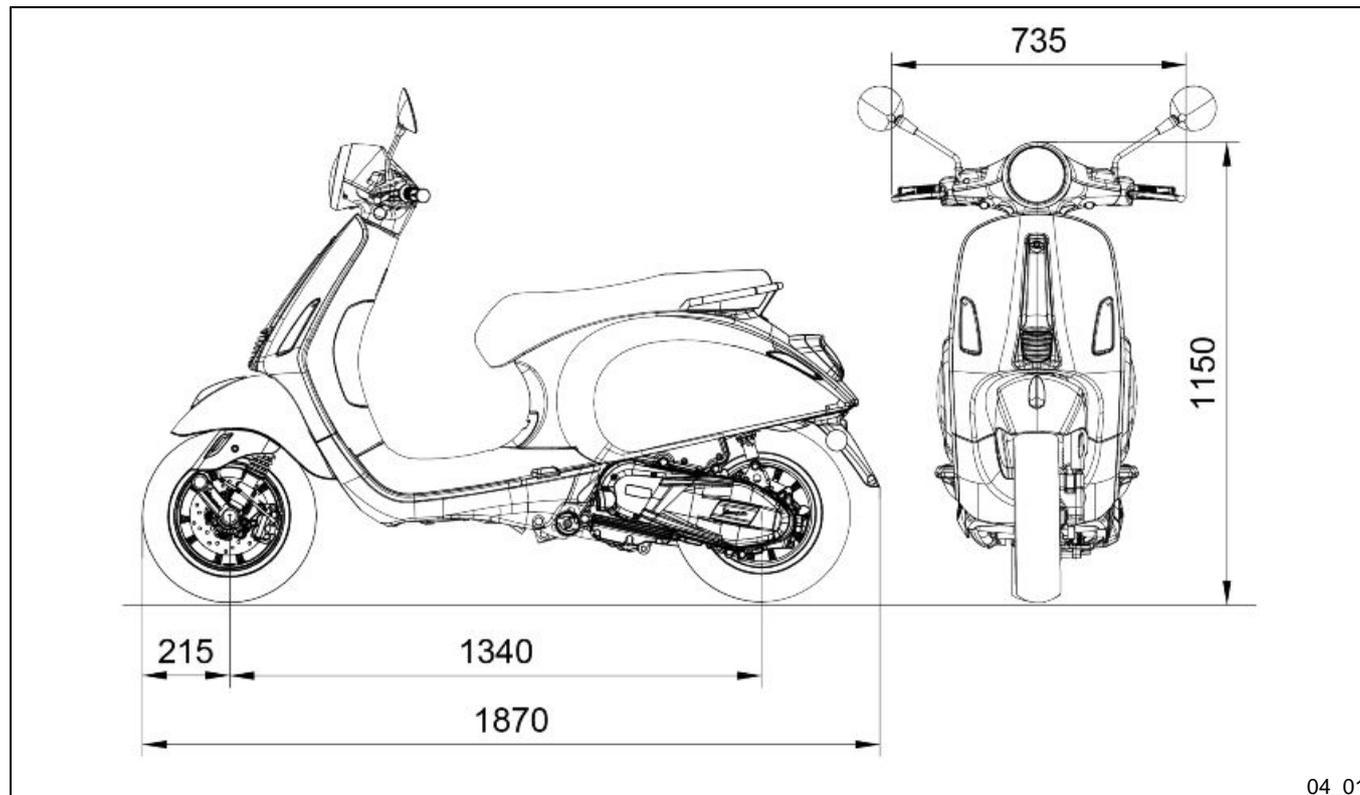
Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

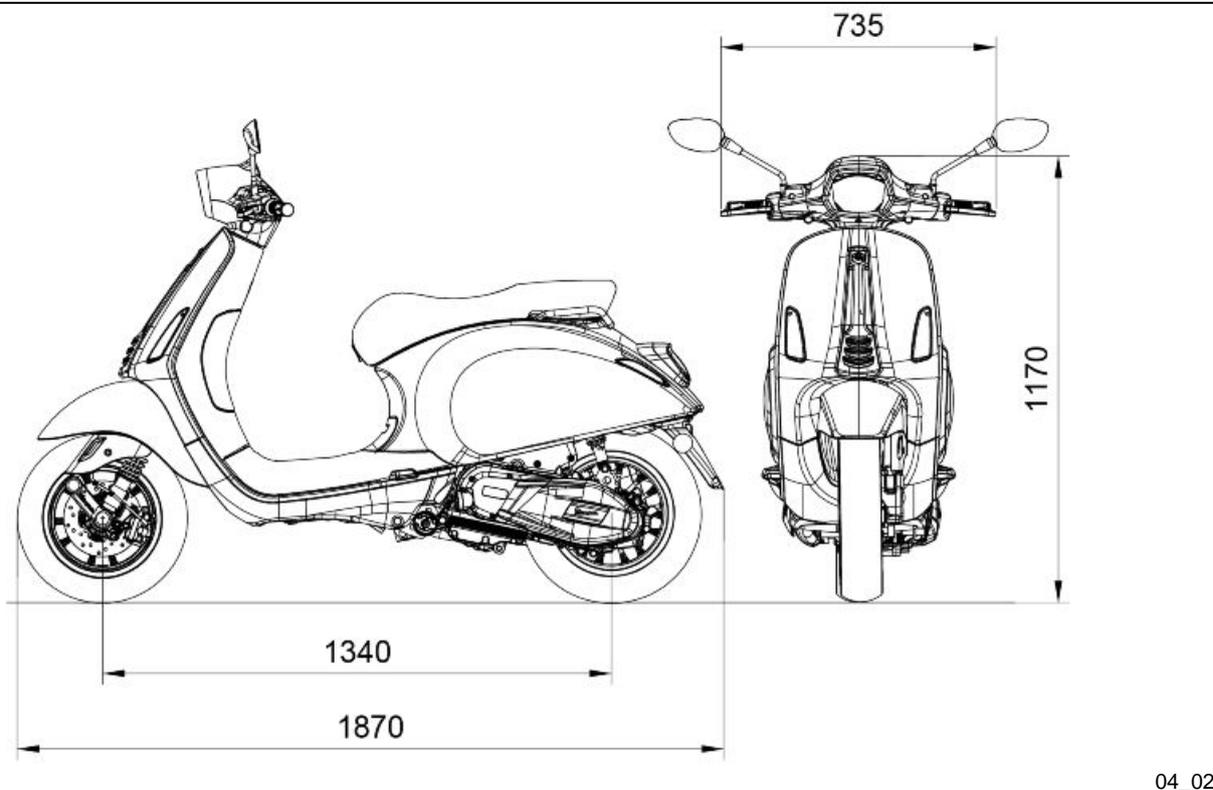
Vespa Primavera S - Sprint S 125-150



**Kap. 04
Technische
daten**

Daten (04_01, 04_02)





FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Rahmen aus Stahl-Pressblech mit verschweißten Rahmen-Versteifungen.
Vordere Radaufhängung	Einarm mit Spiralfeder und hydraulischer doppelt wirkender Einzelstoßdämpfer.
Hintere Radaufhängung	Doppelt wirksamer Stoßdämpfer mit 4-stufig einstellbarer Vorspannung.
Vorderradbremse	Scheibenbremse Ø 200 mm mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker); ABS mit Bremsassistent.
Hinterradbremse	Trommelbremse Ø 140 mm mit mechanischer Betätigung mit Bremshebel links am Lenker.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	12" x 3,00"
Hintere Radfelge	12" x 3,00"
Vorderreifen	110/70 - 12" M/C 47P
Hintere Reifen	120/70 - 12" M/C 58P
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,8 bar (1,8 bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 bar (2,2 bar)
Leergewicht	126 Kg

Maximal zulässiges Gewicht	305 Kg
Batterie	12 V / 6 Ah wartungsfrei

MOTORDATEN 125

Motor	Einzyylinder 4-Taktmotor Piaggio i-get
Hubraum	124 cm ³
Bohrung für Hub	52 x 58,6 mm
Maximale Leistung	7,9 kW bei 7.700 U/Min
Maximales Drehmoment	10,4 Nm bei 6.000 U/Min
Verdichtungsverhältnis	10,5 ± 0,5: 1
Ventilsteuerung	3 Ventile, einzelne obenliegende durch Kette angetriebene Nockenwelle.
Ventilspiel (kalt)	Einlass: 0,08 mm - Auslass: 0,08 mm
Zündkerze	NGK CR8EB
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung mit Drosselkörper Ø26 mit einfacher Einspritzdüse.
Kühlung	Mit Kühlgebläse.
Schmierung	Nassumpfschmierung
Starten	Elektrisch

Getriebe	Stufenloses Automatikgetriebe CVT mit Drehkraftunterstützung
Kupplung	Automatische Trocken- Fliehkraftkupplung
Kraftstoff	Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 4

MOTORDATEN 150

Motor	Einzylinder 4-Taktmotor Piaggio i- get
Hubraum	155 cm ³
Bohrung für Hub	58 x 58,6 mm
Maximale Leistung	9,5 kW bei 7.750 U/Min
Maximales Drehmoment	12,8 Nm bei 6.500 U/Min
Verdichtungsverhältnis	10,5 ± 0,5: 1
Ventilsteuerung	3 Ventile, einzelne obenliegende durch Kette angetriebene Nockenwelle.
Ventilspiel (kalt)	Einlass: 0,08 mm - Auslass: 0,08 mm
Zündkerze	NGK CR8EB

Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung mit Drosselkörper Ø28 mit einfacher Einspritzdüse.
Kühlung	Mit Kühlgebläse.
Schmierung	Nassumpfschmierung
Starten	Elektrisch
Getriebe	Stufenloses Automatikgetriebe CVT mit Drehkraftunterstützung
Kupplung	Automatische Trocken-Fliehkraftkupplung
Kraftstoff	Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 4

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	1340 cm ³ (120 cm ³ davon in der Filterpatrone)
Radgetriebeöl	270 cm ³
Fassungsvermögen Benzintank	8 ± 0,1 l

**UMRECHNUNG MASS-EINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN
SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.).**

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in ³)	16,4 Kubikzentimeter (cm ³)
1 Pfund Fuß (lb ft)	1.356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	32+(9/5)Celsius (°C)

Vespa Primavera S - Sprint S 125-150



**Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör**



Hinweise (05_01)

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, WELCHE DIE GLEICHE QUALITÄTS-GARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES ROLLERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.



DAS MIT ZUBEHÖRTEILEN (TASCHEN, GEPÄCKTASCHE BZW. WETTERSCHUTZSCHEIBE) AUSGERÜSTETE FAHRZEUG NIE SCHNELLER ALS 80 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DAS FAHRZEUG SCHNELLER, JEDOCH IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGEGEHEHENEN GRENZEN GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

Vespa Primavera S - Sprint S 125-150



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm



Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort einer **autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne um sie zu beheben auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons zu warten.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe die "Garantiebedingungen".

TABELLE DER PROGRAMMIERTEN WARTUNG

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	ALLE 12 MONAT E	ALLE 24 MONAT E
Sicherheits-Anzugsmomente	I		I		I		I		
Zündkerze			I		R		I		
Hauptständer		L	L	L	L	L	L	L	L
Antriebsriemen			R		R		R		
Gaszug	I		I		I		I	I	I
Rollenbehälter			I		I		I		
Diagnose mit Instrument	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Luftfilter			R		R		R		

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	ALLE 12 MONAT E	ALLE 24 MONAT E
Motorölfilter	R		R		R		R	R	R
Ventilspiel	A		A		A		A		
Kupplungseinheit					I				
Elektrische Anlage und Batterie	I	I	I	I	I	I	I		
Bremsanlage	I		I		I		I	I	I
Zylinder-Belüftungsanlage						I		I	I
Bremsflüssigkeit	I	I	I	I	I	I	I	I	R
Motoröl *	R	I	R	I	R	I	R	R	R
Radgetriebeöl			I		I		I	I	I
Scheinwerfereinstellung			I		I		I		
Bremsbeläge	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Laufschuhe/Variatorrollen			I		R		I		
Motoröl-Vorfilter	C		C		C		C		
Reifendruck und Abnutzung	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Geführte Riemenscheibe - Rollenbehälter			I		L		I		
Radaufhängungen			I		I		I	I	I
Lenkung	A		A		A		A	I	I

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	ALLE 12 MONAT E	ALLE 24 MONAT E
Kraftübertragung			L		L		L	I	I

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEBEBENENFALLS AUSWECHSELN; **C:** REINIGEN; **R:** AUSWECHSELN; **A:** EINSTELLEN; **L:** SCHMIEREN

* Den Füllstand alle 2.500 km kontrollieren



Empfohlene Produkte (06_02)

Die Piaggio Group empfiehlt die Produkte des «Offiziellen Partners Castrol» für die planmäßige Wartung seiner Fahrzeuge. Schmiermittel und Fluide verwenden, die gleichwertige oder höhere Spezifikationen aufweisen, als in den Vorschriften angegeben. Dies gilt auch für eventuelles Nachfüllen.

TABELLE DER EMPFOHLENE PRODUKTE

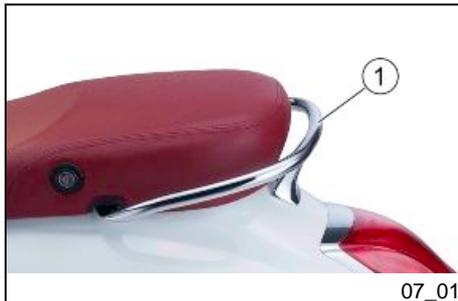
Produkt	Beschreibung	Angaben
Motoröl 5W -40	Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Motoren.	SAE 5W-40; JASO MA, MA2; API SL; ACEA A3
Getriebeöl 80W-90	Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.	SAE 80W-90; API GL-4
Bremsflüssigkeit DOT 4	Synthetische Bremsflüssigkeit.	SAE J 1703; FMVSS 116; ISO 4925; CUNA NC 956 DOT4

Produkt	Beschreibung	Angaben
Fett auf Lithiumbasis	Fett auf Lithiumbasis, geeignet für verschiedene Anwendungen.	Gelbe Fett ISO L-X-BCHA 3 - DIN 51 825 K3K-20
Wasserabweisendes Sprühfett	Kalziumhaltiges Sprühfett, fädenziehend, flüssigkeitsabweisend.	R.I.D./A.D.R. 2 10.b) 2 R.I.Na. 2.42 - I.A.T.A. 2 - I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89

Vespa Primavera S - Sprint S 125-150



Kap. 07
Sonderausstattu
ngen



Gepäckträger (07_01, 07_02, 07_03)

Die Modellversion «Primavera» ist mit dem hinteren Gepäckträger-Griff «1» ausgestattet, der auf dem Foto zu sehen ist.



Die Modellversion «Primavera Touring» ist mit dem hinteren Gepäckträger «2» ausgestattet, der auf dem Foto zu sehen ist.

Während des Gebrauchs des Fahrzeugs ohne Zuladung auf dem Gepäckträger, muss der spezielle Befestigungshaken «A» wie auf dem Foto gezeigt positioniert werden.

WARNUNG



Maximal zulässige Zuladung hinterer Gepäckträger: 4 kg

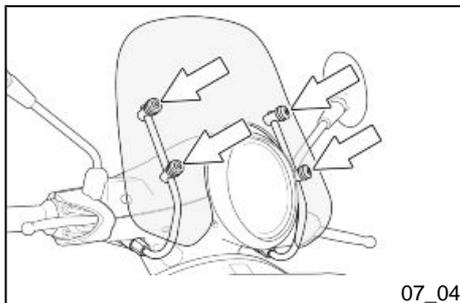


Die Version «Primavera Touring» ist auch mit einem vorderen Gepäckträger «3» zusätzlich zu dem oben angegebenen hinteren «2» ausgestattet.

WARNUNG



Maximal zulässige Zuladung vorderer Gepäckträger: 4 kg

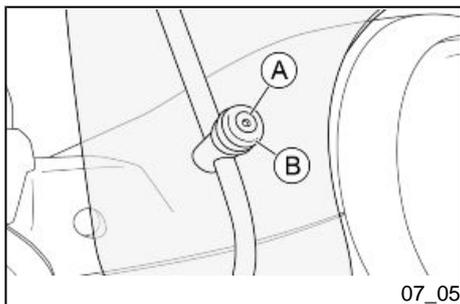


07_04

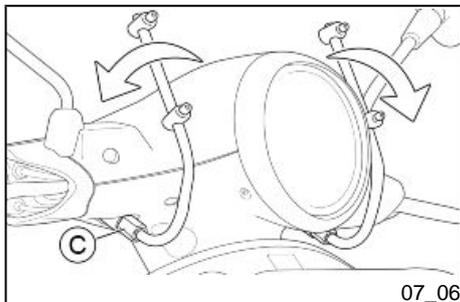
Wetterschutz (07_04, 07_05, 07_06)

Die Version «Primavera Touring» ist mit einem Wetterschutz ausgestattet, um diesen zu entfernen wie folgt vorgehen:

- Die vier Schrauben «A» abschrauben und zusammen mit den entsprechenden Buchsen «B» entfernen.
- Die Wetterschutzplatte entfernen.



07_05



07_06

- Auf beiden Seiten die Mutter «C» entfernen.
- Die Stange des Wetterschutzes um 90° drehen, wie in der Abbildung gezeigt, dann entfernen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 36

B

Batterie: 74, 75

Blinker: 84, 86

C

Cockpit: 8

D

Display: 11

E

Einfahren: 56

Empfohlene Produkte: 114

F

Fahren: 62

Fahrgestell- und

Motornummer: 47

Fahrzeug: 7

G

Gepäckträger: 118

K

Kontrollen: 52

L

Lampen: 81

Loch im Reifen: 91

Luftfilter: 73

M

Motoröl: 67

R

Reifen: 70, 91

Rückspiegel: 88

S

Sicherungen: 77

Sitzbank: 46

Starten: 56

Ständer: 60

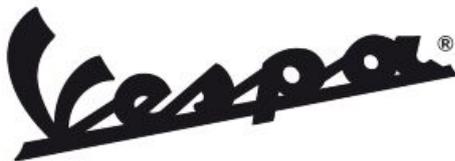
W

Wartung: 65

Z

Zündkerze: 71

Zündschloss: 31



Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2018 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com